



Amt für Jagd und Fischerei Graubünden  
Uffizi da chatscha e pestga dal Grischun  
Ufficio per la caccia e la pesca dei Grigioni

---



Jagdplanung Graubünden

**Rothirsch 2026**

## **Impressum**

Amt für Jagd und Fischerei Graubünden  
Ringstrasse 10  
7001 Chur

081 257 38 92  
[info@ajf.gr.ch](mailto:info@ajf.gr.ch)  
[www.ajf.gr.ch](http://www.ajf.gr.ch)

### **Verfasser**

Lukas Walser, Abteilungsleiter Wild und Jagd

### **Titelbild**

Karl-Heinz Jäger

Chur, Juni 2026

# Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung .....	1
2	Übersichtstabelle Jagdplanung Rothirsch 2026 .....	3
3	Grundlagen Jagdplanung Hirsch .....	4
3.1	Schätzung Frühlingsbestand .....	4
3.1.1	Scheinwerfertextation als wichtigste Grundlage .....	4
3.1.2	Festlegung der Dunkelziffer.....	5
3.1.3	Einschätzung des Frühlingsbestands .....	5
3.2	Abschussplanung.....	7
3.2.1	Zieldefinition Entwicklung Hirschbestand im Kanton Graubünden .....	7
3.2.2	Vorgehensweise Abschussplanung.....	7
	Anhang 1 – Regionale Entwicklung Frühlingsbestand .....	9
	Anhang 2 – Regionale Abschusspläne .....	20

# 1 Einleitung

Das vorliegende Dokument verschafft einen Überblick über die Grundlagen der Jagdplanung beim Rothirsch in Graubünden und informiert über die kantonalen und regionalen Zielsetzungen, die Frühlingsbestände und den Abschussplan. Es wird jährlich mit den aktuellen Zahlen ergänzt.

Das Rothirsch-Management erfolgt in Graubünden im Rahmen der jährlichen Jagdplanung über die 21 Hirschregionen. Die Jagdplanung startet in Graubünden beim Hirsch im März mit den Scheinwerfertaxationen. Basierend auf den Zählergebnissen und unter Berücksichtigung verschiedener Schätzmethoden werden anschliessend die Frühlingsbestände geschätzt. Der geschätzte Frühlingsbestand bildet den Ist-Zustand für die Ausarbeitung des Abschussplans. Die regionalen Ziele über die Entwicklung der Hirschbestände wurden im Jahr 2021 im Rahmen der Strategie "Lebensraum Wald-Wild 2021" neu definiert (siehe Abb. 1).

Der Winter 2025/26 war über den ganzen Kanton hinweg sehr mild. Die mittlere Temperatur lag am Alpennordhang und in den Alpentälern verbreitet 1,5 bis 2,5 °C über der Referenzperiode 1991–2020 (Meteo Schweiz, 2026). Insbesondere der Dezember und der Februar waren temperaturmässig sehr mild. Auch die Niederschläge waren über den ganzen Kanton gesehen deutlich unterdurchschnittlich. Erst im Februar gab es einen Wintereinbruch mit gebietsweise hohen Schneemengen. So lagen beispielsweise auf dem Weissfluhjoch Ende Januar gut 80 cm Schnee, am 23. Februar 2026 waren es 183 cm. Bei der Messstation Motta Bianca auf dem Berninapass (2447 m ü. M.) lag die Schneehöhe Ende Januar nur bei knapp 50 cm, Anfang März dann aber bei 155 cm. Eine ähnliche Entwicklung zeigte die Schneehöhe bei der Messstation Ils Plauns (2196 m ü. M.) in der Surselva. Ende Januar hatte es 25 cm Schnee, Ende März knapp einen Meter.

Die milden Bedingungen in den Monaten Dezember bis Februar führten zu einer sehr flächigen und guten Wildverteilung bis über die Waldgrenze hinaus. Ansammlungen in den traditionellen Wintereinstandsgebieten gab es nur selten, was insbesondere aus Wald-Wild-Sicht positiv zu beurteilen ist. Das erste Spriessen der Vegetation in den Tallagen Ende Februar in Kombination mit den beachtlichen Schneemengen in den Hochlagen führte jedoch dazu, dass die Hirsche in tiefer gelegene Gebiete zogen. Dadurch waren die Bedingungen für die Hirschzählungen in den meisten Gebieten gut bis optimal. So lag beispielsweise im vorderen Prättigau zum Zeitpunkt der offiziellen Zählung bis 1500 m ü. M. eine geschlossene Schneedecke, während die Wiesen bis auf eine Höhe von rund 1000 m ü. M. bereits stark ergrünt waren.

Die offiziellen Hirschzählungen starteten am 17./18. März 2026 in den Regionen Herrschaft/Prättigau, Rheintal, Schanfigg, Domleschg und Heinzenberg. In der Surselva und im Safiental erfolgte die Zählung am 24. März. Das Puschlav wurde am 29. März und die Regionen Bergell und Mesolcina am 6./7. April gezählt. Am 15./16. April wurden die Regionen Mittelbünden und Hinterrhein gezählt. Im Engadin, Samnaun und im Münstertal fanden die offiziellen Zählungen zwischen dem 24. und dem 27. April statt. Wie jedes Jahr waren in allen Regionen Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden, des Forst und der Jägerschaft auf den offiziellen Taxationen dabei.

Insgesamt wurden bei den offiziellen Hirschtaxationen im ganzen Kanton 8597 Hirsche (im Vorjahr waren es 8711 Hirsche) gezählt. Dies ist die niedrigste Zahl seit 2009. Ähnlich wie im Vorjahr muss bei der Bestandsschätzung 2026 berücksichtigt werden, dass der geeignete Winterlebensraum über den gesamten Winter hinweg nicht stark durch hohe Schneemengen begrenzt war und somit eine grosse Fläche umfasste, was sich auf die Wildverteilung auswirkt. Wie die Kohortenanalyse und die Erfahrungen der letzten 35 Jahre zeigen, muss in milden Wintern besonders aufgepasst werden, dass der Hirschbestand aufgrund tieferer Zählungen nicht unterschätzt wird. Wie in den vergangenen Jahren hat sich zudem erneut gezeigt, dass die Zählergebnisse lokal durch die Präsenz von Wölfen beeinflusst werden

können und dass Vor- und Nachzählungen zur Einschätzung des Bestands noch wichtiger sind als früher. Unter Berücksichtigung der verschiedenen Schätzmethode (siehe Kapitel 3.1) wird der Frühlingsbestand auf 13 485 Hirsche geschätzt, was einem Rückgang von 100 Tieren gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Seit 2020, welches als Ausgangsjahr für die definierten Ziele der Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021 gilt, konnte der kantonale Hirschbestand um 2805 Hirsche (17 %) reduziert werden. Diese Entwicklung entspricht kantonal der jagdlichen Zielsetzung, den kantonalen Hirschbestand zu reduzieren und soll weiterverfolgt werden. Regional gesehen gibt es Hirschregionen, in welchen der Bestand ausgehend vom Frühlingsbestand 2020 stabilisiert (+/-5%), reduziert (-5 bis -15%) oder stark reduziert (mehr als -15%) werden muss. Der Stand der Zielerreichung ist regional unterschiedlich, in 19 der insgesamt 21 Hirschregionen entspricht die Bestandsentwicklung der Zielsetzung der Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021, wobei die Zielbestände aber noch nicht überall erreicht sind. Die Zieldefinition sowie der aktuelle Stand der Zielerreichung sind in der Übersichtstabelle Jagdplanung Rothirsch auf Seite 3 und im Anhang 1 abgebildet. Um die kantonalen und regionalen Ziele weiterzuverfolgen sind auf der diesjährigen Jagd kantonal insgesamt 4616 Hirsche (2025: 4835 Hirsche) zu erlegen. Der qualitative Abschussplan liegt bei 2514 weiblichen Tiere (2025: 2638 weibliche Tiere). Speziell ist in diesem Jahr, dass die in der Region Herrschaft/Prättigau seit dem Jahr 2020 und in der Region Rheintal/Schanfigg-Domleschg/Heinzenberg-Safien seit dem Jahr 2022 eingefrorenen Abschusspläne erstmals wieder im Rahmen der regulären Jagdplanung definiert und somit angepasst werden konnten. Die Anpassung ist unter Berücksichtigung der Zielsetzung der Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021 und dem aktuellen Zielerreichungsgrad sowie angesichts der Erfahrungen der letzten Jahre erfolgt. Mit Ausnahme der Region Untervaz konnte der Abschussplan in all diesen Regionen reduziert werden. In der Hirschregion Untervaz konnte über die letzten Jahre mit dem eingefrorenen Abschussplan die Zielsetzung der Stabilisation sichergestellt werden, weshalb der Abschussplan auf demselben Niveau belassen wird. Die regionalen Abschusspläne sind in der Übersichtstabelle Jagdplanung Rothirsch auf Seite 3 und detailliert im Anhang 2 zu finden.

## 2 Übersichtstabelle Jagdplanung Rothirsch 2026

Hirschregion	Frühlingsbestand und Zielsetzung Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021				Abschussplanung 2026				
	Ziel 2035	Ausgangsbestand 2020	Frühlingsbestand 2026	Stand Zielerreichung	Ziel Jagd 2026	Plan total	Plan weibl.	% quant.	% qual.
Surselva	starke Reduktion	2840	2090	-26%	Stabilisation	696	348	33%	17%
Heinzenberg	starke Reduktion	550	345	-37%	Stabilisation	140	71	41%	21%
Hinterrhein	starke Reduktion	780	590	-24%	Reduktion	205	103	35%	17%
Dreibündenstein	starke Reduktion	800	650	-19%	Reduktion	240	144	37%	22%
Mesolcina	starke Reduktion	1360	1130	-17%	Reduktion	430	258	38%	23%
Mittelbünden	starke Reduktion	2920	2210	-24%	Stabilisation	750	375	34%	17%
Sur Funtauna Merla	Stabilisation	340	290	-15%	Stabilisation	50	25	17%	9%
Suot Funtauna Merla	Stabilisation	500	490	-2%	Stabilisation	135	68	28%	14%
Bregaglia	Reduktion	330	300	-9%	Reduktion	100	60	33%	20%
Val Poschiavo	Reduktion	700	630	-10%	Reduktion	190	114	30%	18%
Zernez-Ardez	Stabilisation	700	640	-9%	Stabilisation	190	95	30%	15%
Val Müstair	Reduktion	530	530	0%	Reduktion	180	90	34%	17%
Tschlin-Ramosch-Samnaun	Stabilisation	340	410	21%	Reduktion	130	72	32%	18%
Sent-Ftan	Stabilisation	480	470	-2%	Stabilisation	170	85	36%	18%
Herrschaft/Seewis	starke Reduktion	660	590	-11%	Reduktion	200	120	34%	20%
Vorderprättigau	starke Reduktion	520	390	-25%	Stabilisation	130	78	33%	20%
Mittel-/Hinterprättigau	Reduktion	580	520	-10%	Reduktion	190	114	37%	22%
Igis-Furna-Fideris	Reduktion	440	400	-9%	Reduktion	140	84	35%	21%
Untervaz	Stabilisation	140	120	-14%	Stabilisation	50	30	42%	25%
Felsberg	Stabilisation	140	120	-14%	Stabilisation	50	30	42%	25%
Schanfigg	Reduktion	640	570	-11%	Reduktion	250	150	44%	26%
<b>Kanton Graubünden</b>	<b>Reduktion</b>	<b>16290</b>	<b>13485</b>	<b>-17%</b>	<b>Reduktion</b>	<b>4616</b>	<b>2514</b>	<b>34.2%</b>	<b>18.6%</b>

### 3 Grundlagen Jagdplanung Hirsch

Das Gebiet des Kantons Graubünden ist für ein einheitliches Rotwildmanagement zu gross. Deshalb wurde es in 21 Hirschregionen eingeteilt, welche anhand der Tradition der einzelnen Teilpopulationen und der naturräumlichen Gegebenheiten definiert wurden. Als Basis für die Einteilung der Hirschregionen dienten Untersuchungen der Hirschwanderungen mittels Sichtmarkierungen und später auch Besenderungsprojekte. Seit 1986 erfolgt die jährliche Jagdplanung in Graubünden über diese 21 Hirschregionen. Da die Hirschregionen teilweise immer noch sehr grosse geographische Gebiete umfassen, wurden sie für die Umsetzung der jagdlichen Massnahmen und Auswertung der Jagddaten weiter unterteilt in Teilregionen, Jagdareale und Sektoren. Die jährliche Jagdplanung, welche die Schätzung der Frühlingsbestände sowie die Planung und Erfüllung der Abschusspläne umfasst, erfolgt immer auf Ebene Hirschregion.

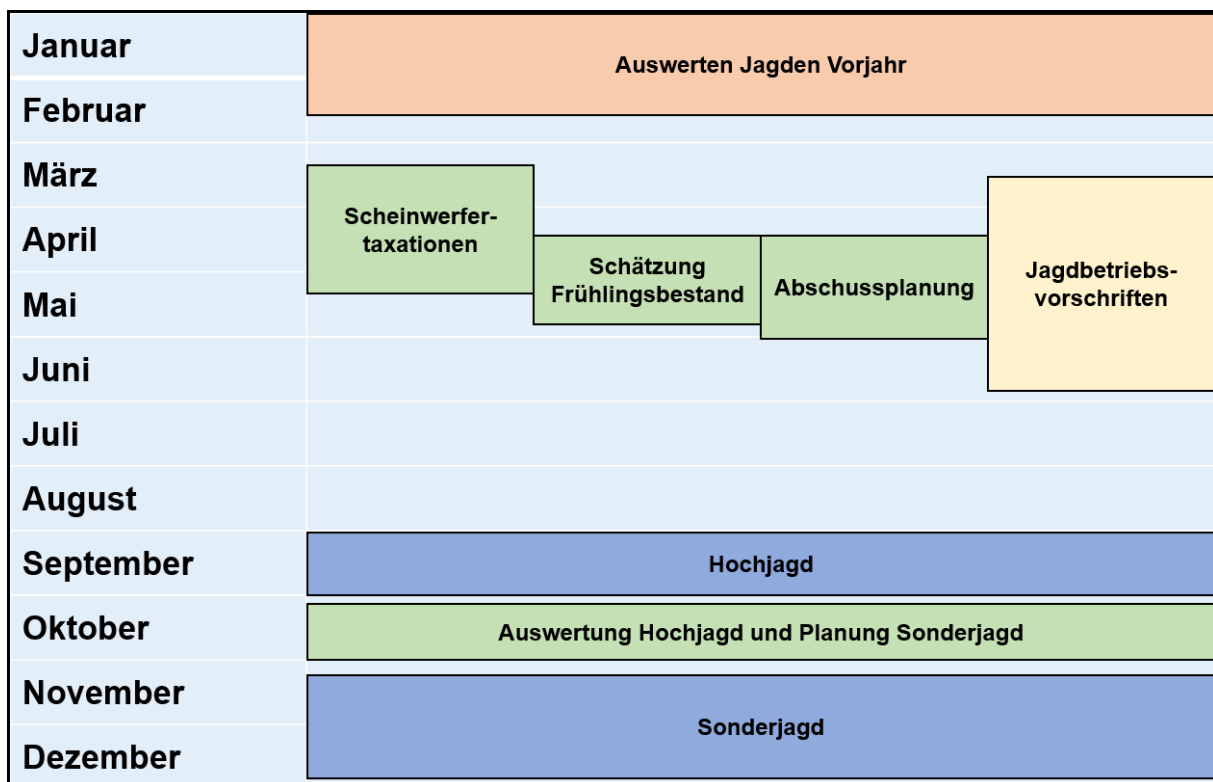


Abb. 2: Jahresablauf Jagdplanung und Umsetzung Rothirsch

#### 3.1 Schätzung Frühlingsbestand

Der Hirschbestand Graubündens wird jährlich eingeschätzt. Als wichtigste Grundlage dienen die regional durchgeführten Scheinwerfertaxationen. Mit verschiedenen weiteren Methoden wird seitens Wildhut und Jagdplanung sichergestellt, dass die daraus resultierende Schätzung der regionalen Bestände möglichst plausibel ist.

##### 3.1.1 Scheinwerfertaxation als wichtigste Grundlage

Seit 1987 werden die Frühjahresbestände in Graubünden jährlich mit der Methode der Scheinwerfertaxation gezählt. Dabei werden immer dieselben Routen mit geringem Tempo abgefahren und die Hirsche mittels Scheinwerfern und Wärmebildgeräten aus geschlossenen Fahrzeugen gezählt. Kantonal wird so jährlich eine Strecke von 2400 km abgefahren, wobei die Hirsche auf einer Fläche von rund 550 km<sup>2</sup> gezählt werden. Durch eine gute Koordination wird sichergestellt, dass zusammenhängende Teilpopulation möglichst gleichzeitig gezählt und die Tiere nicht doppelt erfasst werden. Ebenfalls wird beachtet, dass die phänologischen (Vegetationsstand) und klimatischen (bspw. Schneegrenze) Bedingungen ähnlich sind und sich die Zählbedingungen zwischen den Jahren nicht stark unterscheiden. Je nach Meereshöhe der Talböden finden die Scheinwerfertaxationen zwischen Mitte März und an-

fangs Mai statt. Kantonal sind bei den Scheinwerfertaxationen jedes Jahr rund 300 Personen im Einsatz. Um eine möglichst breite Akzeptanz sicherzustellen, nehmen immer auch Gemeindevertreter, Försterinnen und Förster sowie Jägerinnen und Jäger teil.

### 3.1.2 Festlegung der Dunkelziffer

Auch wenn kantonal bei den Taxationen eine sehr grosse Strecke abgefahren wird, können nicht alle Hirsche gezählt werden. Wie viele Hirsche sich entlang der Taxationsrouten aufhalten ist zudem von den äusseren Bedingungen abhängig. In milden Wintern ist die Verteilung der Hirsche über den Lebensraum flächiger, wodurch weniger Hirsche gezählt werden können. Auch in Gebieten mit Wolfsrudeln zeigt sich, dass sich die Hirsche im Winter nicht mehr so konzentriert in Tieflagen aufhalten wie früher. Aus diesem Grund muss abgeschätzt werden, wie viele der in der Region vorkommenden Hirsche nicht gezählt werden konnten. Um dies möglichst genau zu machen sind Vor- und Nachzählungen, welche durch die Wildhut durchgeführt werden, sehr wichtig. Denn je detaillierter ein Wildhüter den Winterbestand im Aufsichtskreis kennt, desto besser kann er abschätzen, wie viele Hirsche sich zum Taxationszeitpunkt nicht im Zählbereich aufhielten. Neben den nicht gezählten bekannten Hirschen, gibt es auch Hirsche im Gebiet, welche der Wildhut nicht bekannt sind. Die Zahl der unbekannt Hirsche wird anhand von Faktoren wie dem Stand der Ausaperung, der Grenze der geschlossenen Schneedecke oder dem Äsungsangebot in den Tieflagen abgeschätzt. Die Schätzung der nicht gezählten bekannten Hirsche und der unbekannt Hirsche ergibt die Dunkelziffer, welche die Wildhut für jede Hirschregion einschätzt. Je nach Gebiet ist diese unterschiedlich hoch. In Gebieten, welche gut erschlossen und mit der Taxationsroute gut abgedeckt sind, können die Hirsche besser gezählt werden. Dort ist die Dunkelziffer tiefer als in schlecht erschlossenen Gebieten.

### 3.1.3 Einschätzung des Frühlingsbestands

Die Summe der Scheinwerfertaxation und der von der Wildhut festgelegten Dunkelziffer wird berechneter Frühlingsbestand genannt und bildet den Grundbaustein für die Schätzung des Frühlingsbestands. Um Fehleinschätzungen zu verhindern, wird der von der Wildhut berechnete Frühlingsbestand mittels weiteren Schätzmethoden plausibilisiert. Dabei ist besonders wichtig, dass Bestandszunahmen oder –abnahmen im Vergleich zum Vorjahr erklärbar sind und begründet werden können. Aus diesem Grund wird der tatsächliche Frühlingsbestand unter Berücksichtigung weiterer Schätzmethoden, welche nachfolgend beschrieben werden, eingeschätzt.

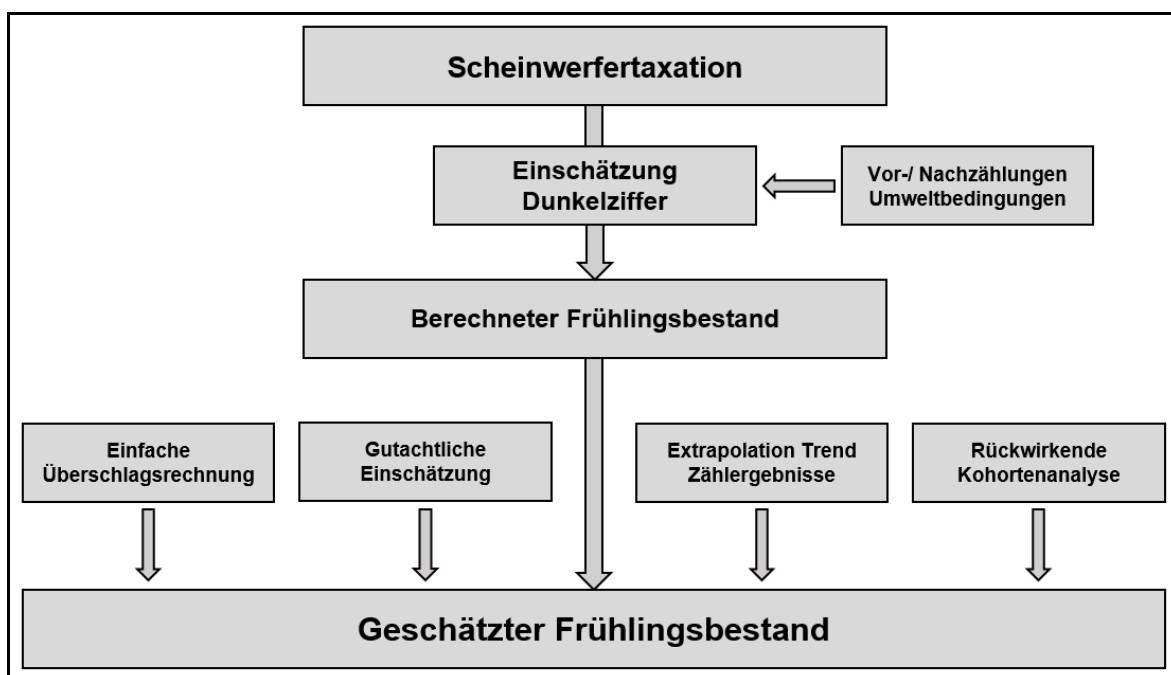


Abb. 3: Vorgehensweise Einschätzung Frühlingsbestand

### Berechneter Frühlingsbestand

Der berechnete Frühlingsbestand wird von der Wildhut für jede Hirschregion eingeschätzt. Er ist die Summe des Taxationsergebnisses und der von der Wildhut festgelegten Dunkelziffer.

### Rückwirkende Kohortenanalyse

Seit 1991 wird jeder Hirsch, der in Graubünden erlegt oder gefunden wird auf das Alter bestimmt, wodurch eine Kohorte erstellt werden kann. Da Hirsche selten über 15 Jahre alt werden, kann anhand dieser Daten rückwirkend bis vor ca. 15 Jahren gesagt werden, wie viele Hirsche im Jahr X in einer Region mindestens gelebt haben (bestätigter Minimalbestand). Der bestätigte Minimalbestand kann mit den damaligen Schätzungen verglichen werden. Dies ist ein wichtiger Indikator, ob die Dunkelziffer in der Region früher korrekt eingeschätzt wurde oder ob die Bestände eher unter- oder überschätzt wurden. Diese Erkenntnis ist wichtig, um die Schätzung der Frühlingsbestände genauer an die regionalen Gegebenheiten anzupassen.

### Einfache Überschlagsrechnung

Bei der Überschlagsrechnung wird der diesjährige Frühlingsbestand mittels dem letztjährigen Frühlingsbestand, der regionalen Zuwachsrate und dem bestätigten Gesamtabgang (Jagdstrecke und Fallwild) berechnet (Abb. 4). Die Zuwachsrate kann für jede Hirschregion berechnet werden. Anhand der Kohortenanalyse ist einerseits bekannt, wie viele Tiere im Jahr X in einer Region gelebt haben, andererseits weiss man auch, wie viele davon Kälber waren und wie gross der regionale Zuwachs ist.

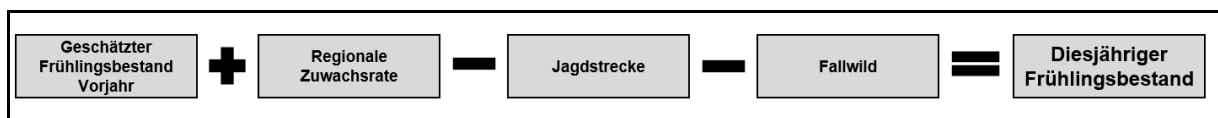


Abb. 4: Funktionsweise Überschlagsrechnung

Die Überschlagsrechnung ist ein besonders wichtiger Indikator um zu überprüfen, ob vermutete Bestandsveränderungen im Vergleich zum Vorjahr plausibel sind. In Gebieten mit Wolfsrudeln wird die regionale Zuwachsrate nach unten korrigiert, weil die Mortalität der Kälber zwischen dem Setzzeitpunkt und dem Start der Hochjagd höher ist. Zudem muss in Gebieten mit Wolfsrudeln berücksichtigt werden, dass weniger Fallwild aufgefunden wird. Insbesondere Hirschkalber werden in einer Nacht fast vollständig genutzt und können somit nicht nachgewiesen werden.

### Extrapolation Trend Zählergebnisse

Bei der Extrapolation des Trends der Zählergebnisse wird die Trendlinie der Zählergebnisse auf einen bestätigten Minimalbestand extrapoliert. Diese Methode ergibt einen weiteren Indikator dafür, ob Veränderung der Bestandsgrösse im Vergleich zu den Vorjahren plausibel sind.

### Gutachtliche Einschätzung durch die Wildhut

Seit 1982 schätzt jede Wildhüterin und jeder Wildhüter jährlich den Wildbestand in seinem oder ihrem Aufsichtskreis gutachtlich ein. Dabei wird der ganzjährige Hirschbestand im Aufsichtskreis berücksichtigt, basierend auf Beobachtungen und Zählungen, welche über den Jahresverlauf hinweg gemacht werden. Die Bestandshöhe wird in Klassen eingeteilt, von sehr schwach bis hoch. Zudem wird die Veränderung zum Vorjahr eingeschätzt. Der Vorteil der gutachtlichen Einschätzung ist, dass nicht nur der Frühlingsbestand, sondern der Hirschbestand über den ganzen Jahresverlauf berücksichtigt ist.

### Geschätzter Frühjahresbestand (FB2)

Der geschätzte Frühjahresbestand ist die definitive Bestandsschätzung, welche für die weiteren Schritte der Jagdplanung verwendet und kommuniziert wird. Er wird durch den Wildbiologen unter Berücksichtigung aller Schätzmethoden festgelegt. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit der Wildhut.

## **3.2 Abschussplanung**

Die Planung der Jagd unterliegt einem klar definierten gesetzlichen Auftrag. Die angemessene Nutzung der Wildbestände unter Berücksichtigung der Anliegen der Land- und Forstwirtschaft sowie des Natur- und Tierschutzes muss gewährleistet sein. Als wichtige Zielvorgabe dienen dabei die im eidgenössischen und kantonalen Jagdgesetz aufgeführten Ziele. Vom eidgenössischen Jagdgesetz wären dabei vorrangig zu nennen:

- Erhaltung der Artenvielfalt und der Lebensräume der einheimischen und ziehenden wildlebenden Säugetiere und Vögel
- Schutz von bedrohten Tierarten
- Begrenzung von Schäden, die durch wildlebende Tiere an Wald und an landwirtschaftlichen Kulturen verursacht werden, auf ein tragbares Mass.
- Gewährleistung einer angemessenen Nutzung der Wildbestände durch die Jagd.

### **3.2.1 Zieldefinition Entwicklung Hirschbestand im Kanton Graubünden**

Im Jahr 2021 hat die Regierung des Kantons Graubünden die Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021 in Kraft gesetzt. Darin wurde festgelegt, wie die Wald-Wild-Situation etappenweise bis zum Jahr 2035 verbessert werden soll. Eines der vier Oberziele der Strategie ist, dass die Wildbestände naturnah aufgebaut sind und mit einem hohen ethischen, tierschützerischen und ökologischen Standard reguliert werden. Das Ziel der Entwicklung der Frühlingsbestände ist dabei für jede Hirschregion zu definieren (siehe Anhang 1). Als Ausgangsbestand dient der Frühlingsbestand vom Jahr 2020. Beim Hirsch bedeutet Stabilisation +/- 5 Prozent, Reduktion -5 bis -15 Prozent und starke Reduktion mehr als -15 Prozent. Die Zieldefinitionen der einzelnen Hirschregionen sowie die Bestandsentwicklung und der aktuelle Stand der Zielerreichung sind im Anhang 1 aufgeführt.

### **3.2.2 Vorgehensweise Abschussplanung**

Sobald die Frühjahrszählungen abgeschlossen und die Bestandshöhen geschätzt sind, kann der Abschussplan ausgearbeitet werden. Als wichtigste Basis für die Abschussplanung dienen die in der Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021 definierte Ziele der Bestandsentwicklung und der aktuelle Stand der Zielerreichung. Ist das Ziel einer Reduktion erreicht, kann mit der jährlichen Jagdplanung in die Stabilisationsphase gewechselt und die Abschusspläne angepasst werden. Dies ist auch der Grund, weshalb die in der Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021 definierten Ziele nicht zwingend mit der Zielsetzung der jährlichen Jagdplanung übereinstimmen müssen. In der Abschussplanung ist der quantitative Eingriff (Gesamtzahl der zu erlegenden Hirsche) und der qualitative Eingriff (Zahl der weiblichen Tiere) zu definieren. Gerade in Hirschregionen mit hohen Beständen ist das Geschlechterverhältnis oftmals stark zugunsten der Kühe verschoben. Durch einen stärkeren jagdlichen Eingriff bei den weiblichen Tieren wird nicht nur die Gesamtzahl der Tiere, sondern auch die Dynamik und das Entwicklungspotenzial einer Population beeinflusst. Besteht ein Bestand zu 60% aus weiblichen und 40% aus männlichen Tieren wird der Zuwachs im kommenden Frühjahr höher sein, als wenn der Bestand bei gleicher Anzahl Tiere zu 50% aus Kühen und 50% aus Stieren besteht. Aus diesem Grund beträgt der Anteil weiblicher Tiere am Abschussplan in verschiedenen Regionen 55 oder 60%.

Der geplante prozentuale Eingriff am Frühlingsbestand ist von der Zielsetzung und der jeweiligen Hirschregion abhängig. Soll der Hirschbestand reduziert werden, wird in der Regel eine quantitative Entnahme von rund 33 bis 45% geplant. Nicht in allen Regionen muss der jagd-

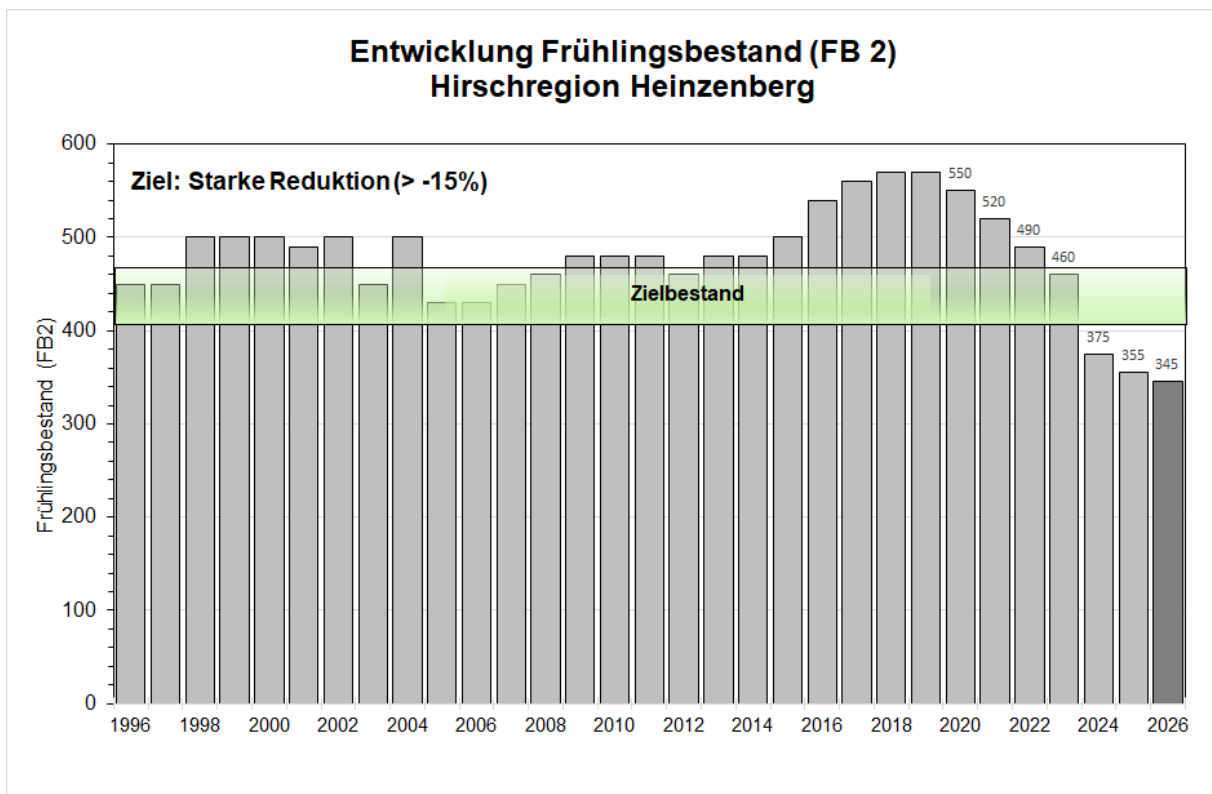
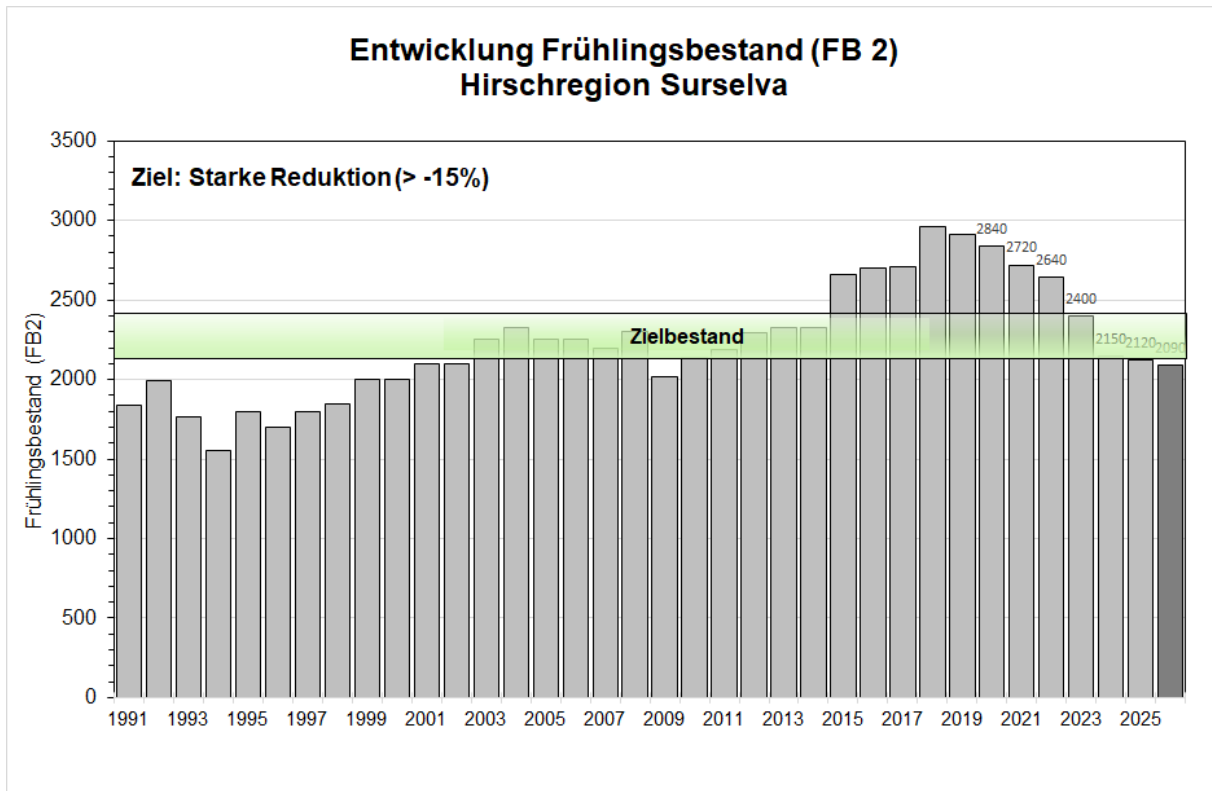
liche Eingriff in den Frühlingsbestand gleich hoch sein für eine Reduktion. Denn einerseits ist die Zuwachsrate einer Hirschpopulation von verschiedenen Lebensraumfaktoren wie Höhenstufe, Vegetationszusammensetzung, Klima oder innerartlicher Konkurrenz abhängig und somit regional unterschiedlich. Andererseits gibt es in Graubünden verschiedene Regionen, in welchen sich die Hirsche über den Sommer ausserhalb des Kantons aufhalten und dort auch bejagt werden. Zudem werden die Hirschbestände in verschiedenen Regionen durch Wolfsrudel mitreguliert.

Bei der jährlichen Jagdplanung spielen die Erfahrungswerte der Vorjahre eine wichtige Rolle. Einerseits muss jährlich analysiert werden, wie der getätigte Eingriff in den Bestand gewirkt hat. Andererseits gibt die Zusammensetzung des Gesamtabgangs (Jagd und Fallwild), welche immer über mehrere Jahre angeschaut werden muss, wichtige Informationen über die Wirkung des jagdlichen Eingriffs. Je geringer der Fallwildanteil am Gesamtabgang ist, desto besser wird der Bestand durch die Jagd reguliert.

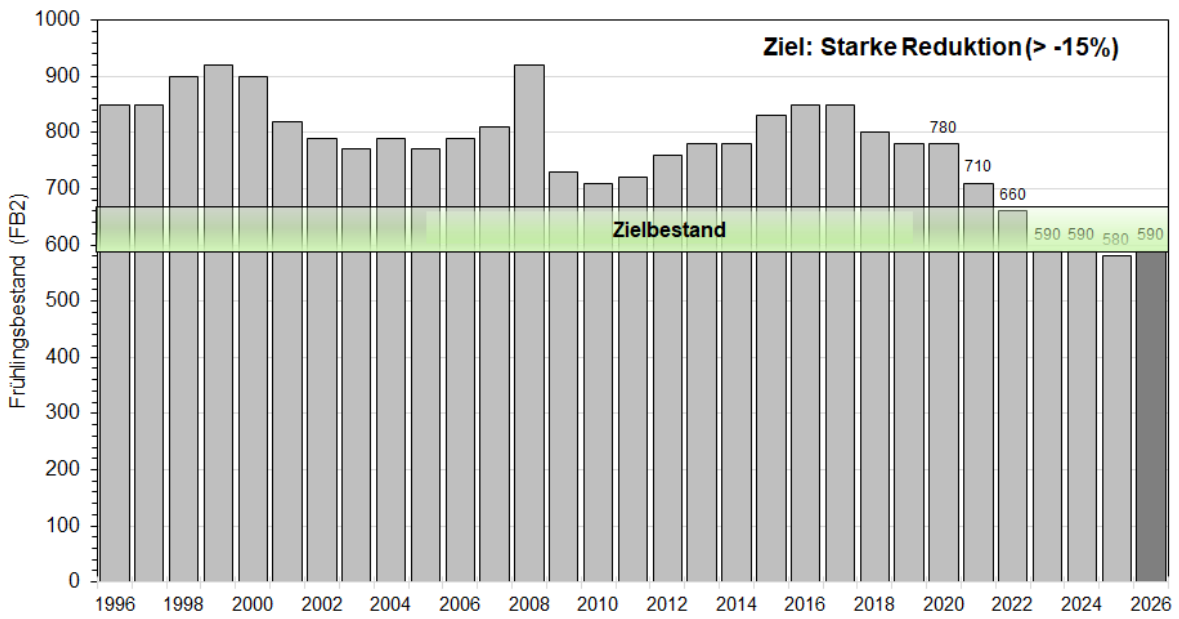
Ein weiterer wichtiger Indikator, welcher bei der Abschussplanung mitberücksichtigt wird, ist der Zustand der Hirsche, gemessen am Gewicht der dreijährigen und älteren Hirschkühe und dem Anteil der schlecht konstituierten Kühe. Der Zustand der Hirsche gibt dabei wichtige Informationen über die Höhe des Hirschbestands in Bezug zur Lebensraumkapazität, aber auch über die Lebensraumeignung. Neben dem Wildschaden in der Forstwirtschaft wird auch der Wildschaden in der Landwirtschaft für jede Hirschregion ausgewiesen.

Die vom Amt für Jagd und Fischerei ausgearbeiteten regionalen Abschusspläne (siehe Anhang 2) werden von der Regierung des Kantons Graubünden jährlich mit den Jagdbetriebsvorschriften genehmigt. Die Regierung stützt sich dabei auf die Beratung der interdisziplinär zusammengesetzten Jagdkommission.

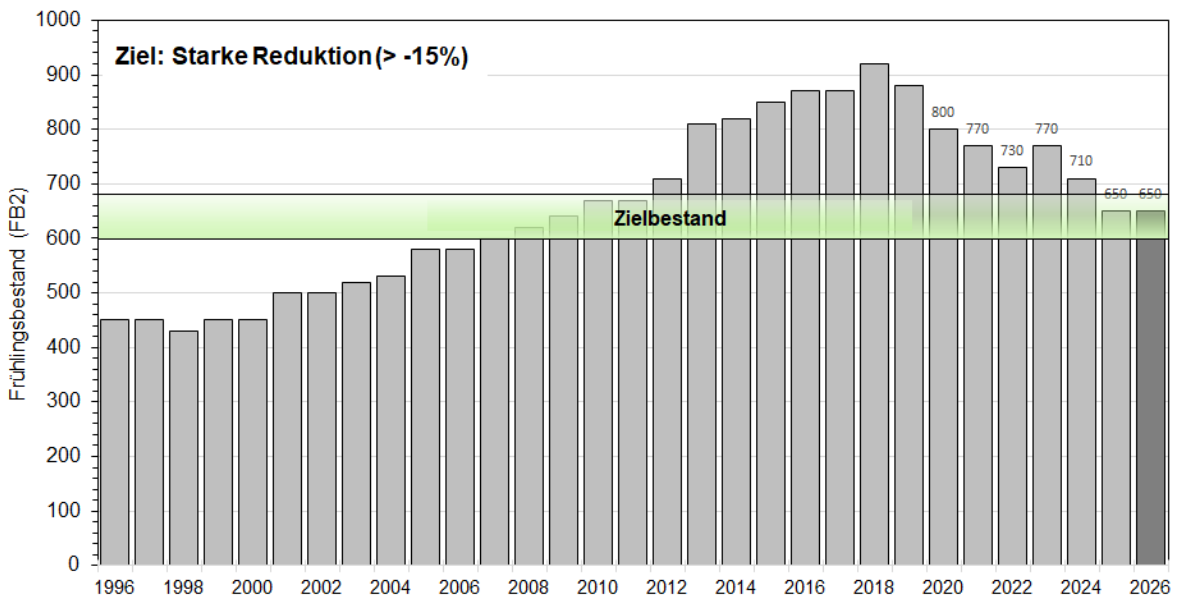
## Anhang 1 – Regionale Entwicklung Frühlingsbestand



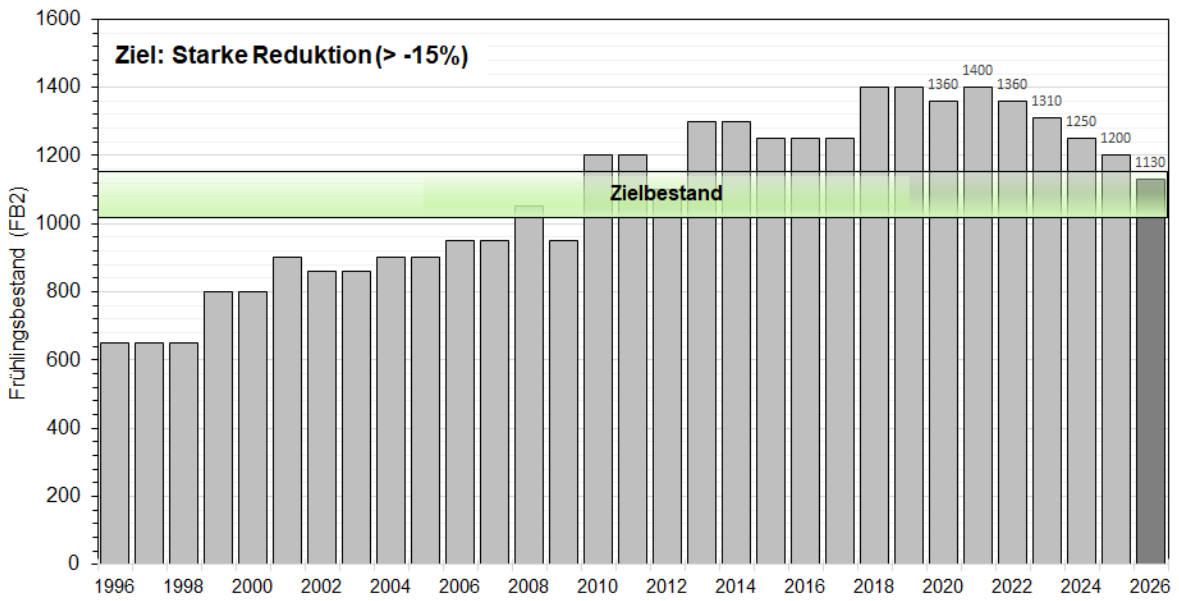
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Hinterrhein



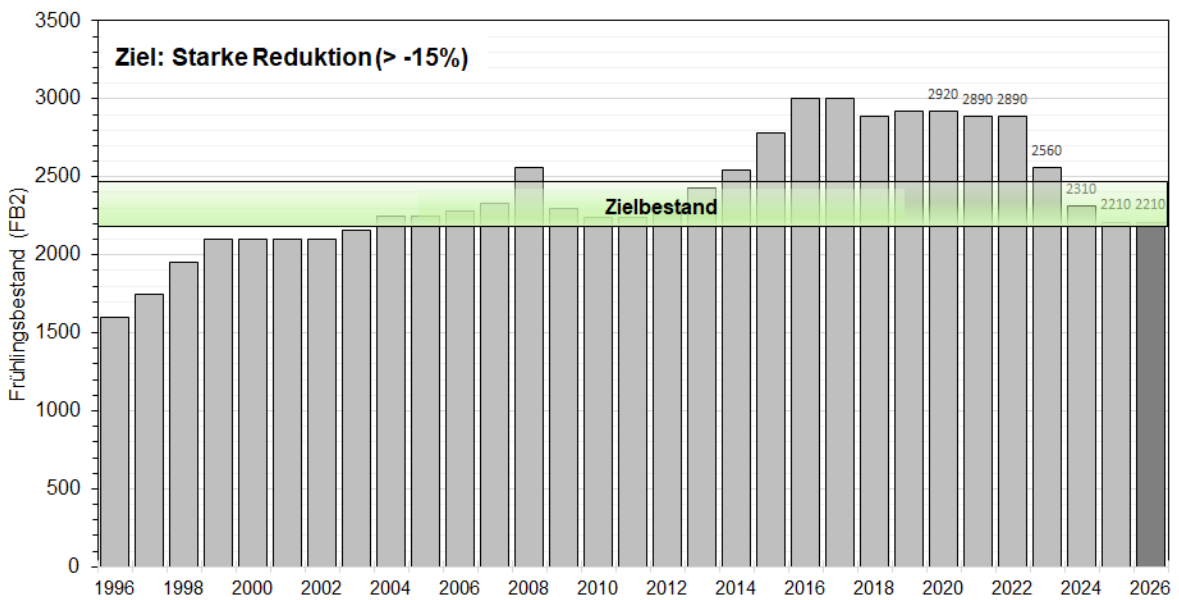
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Dreibündenstein



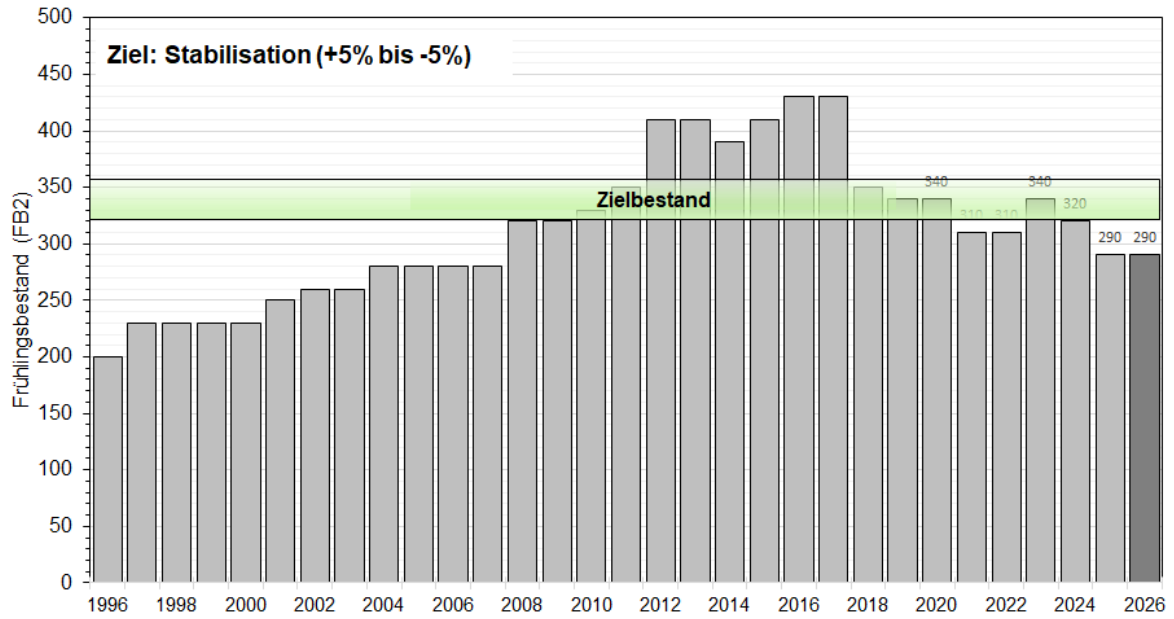
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Mesolcina



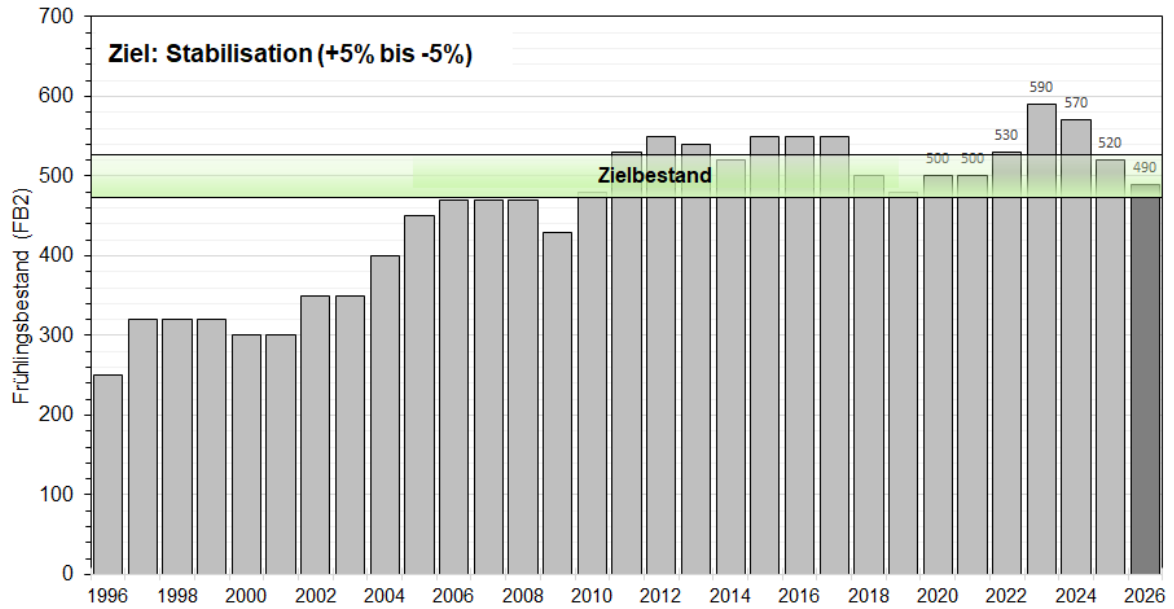
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Mittelbünden



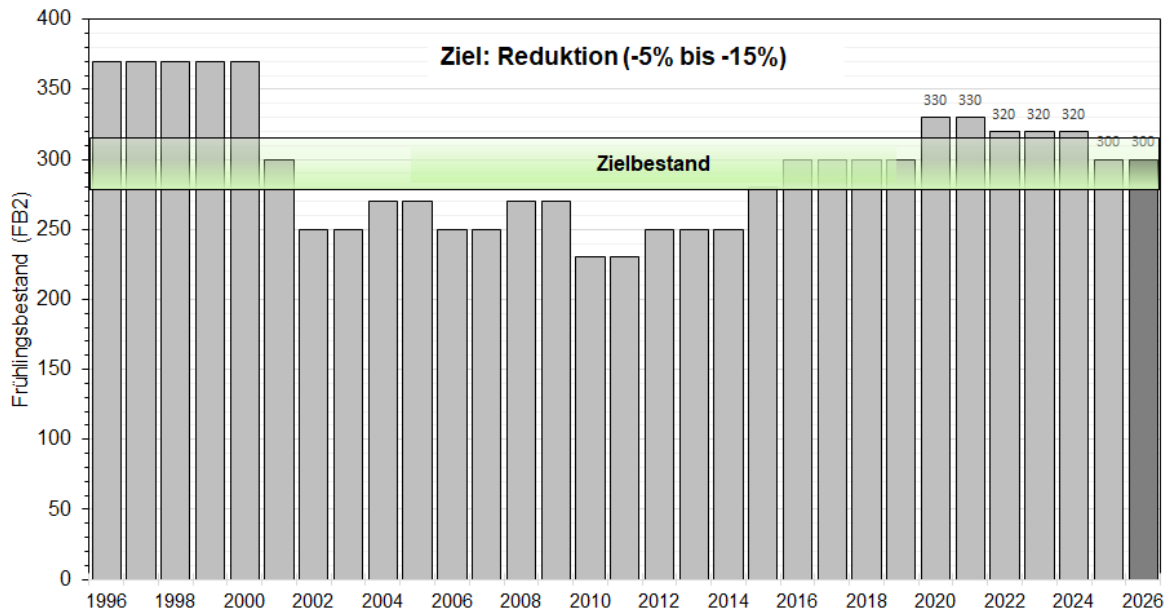
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Sur Funtauna Merla



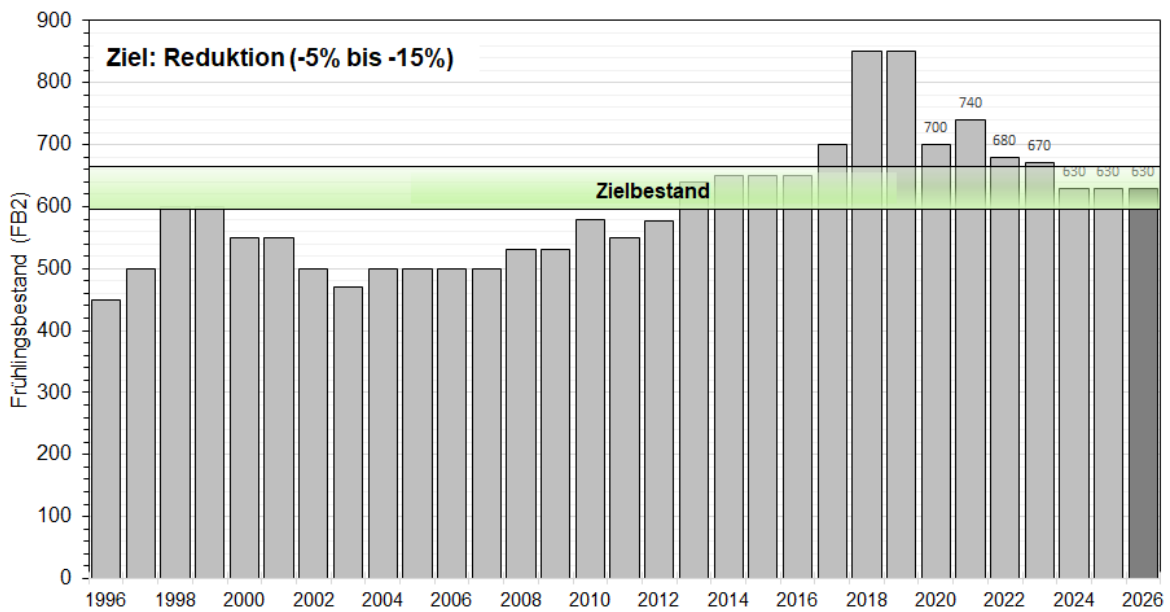
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Suot Funtauna Merla



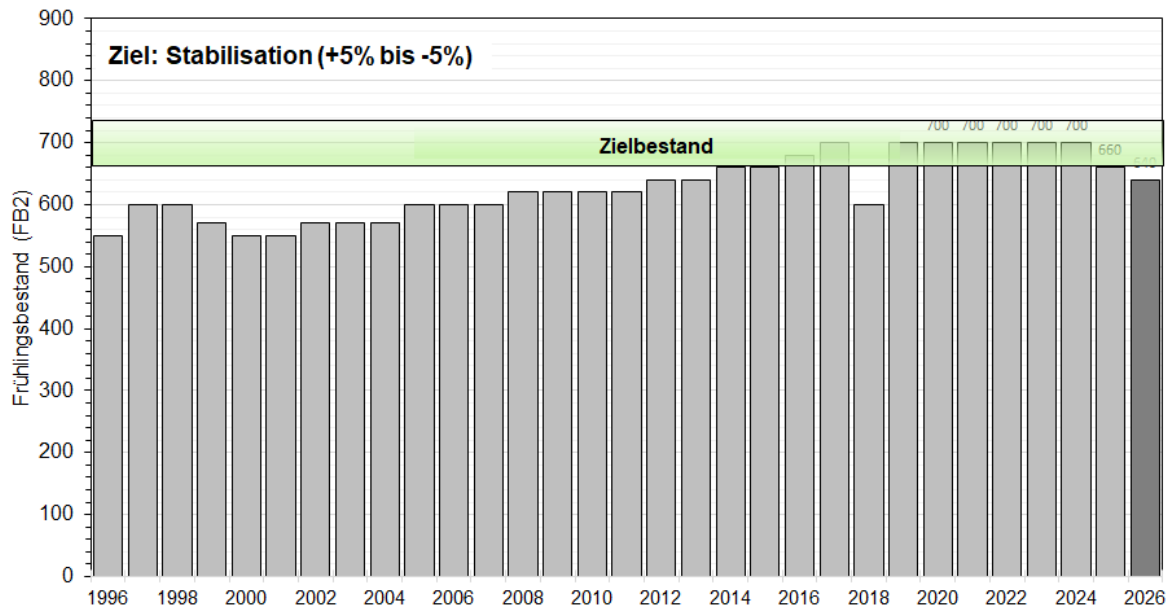
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Bregaglia



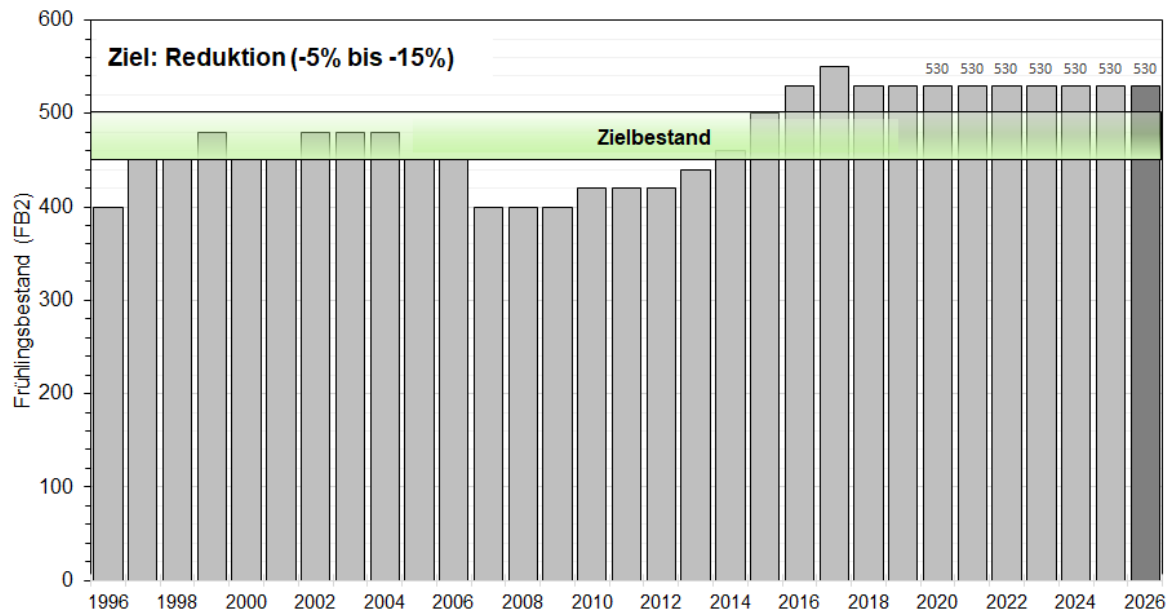
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Valposchiavo



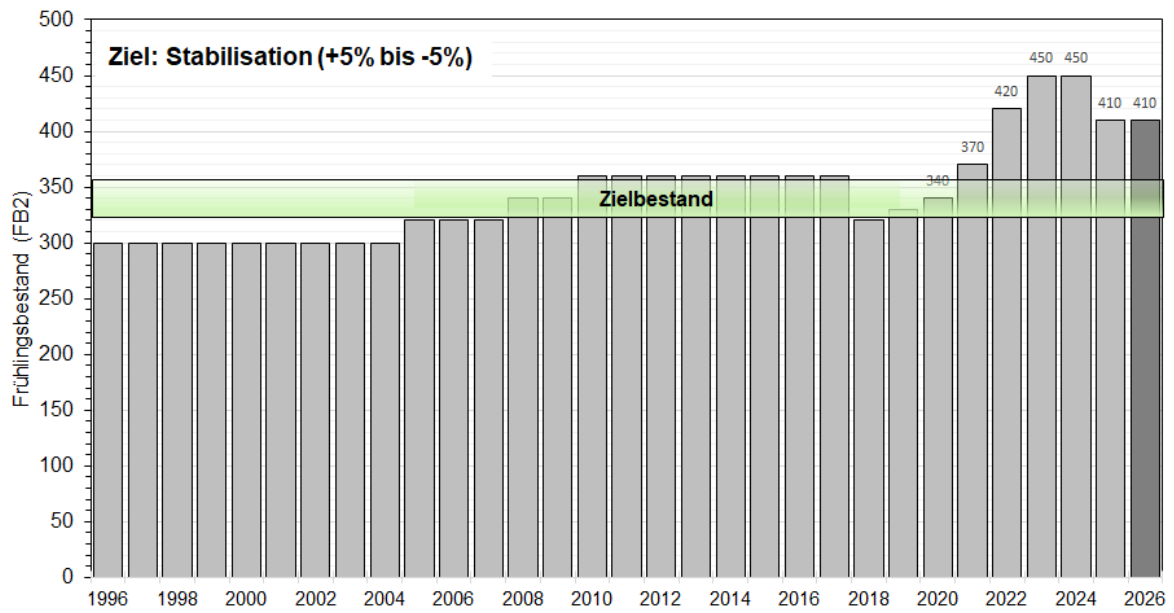
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Zernez-Ardez



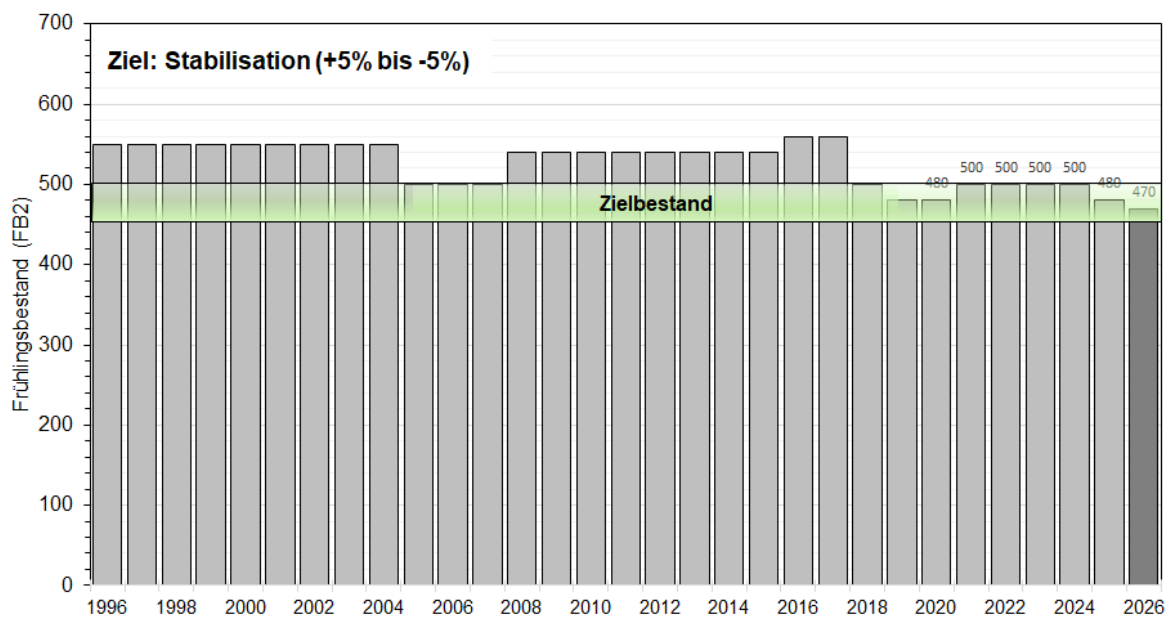
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Val Müstair



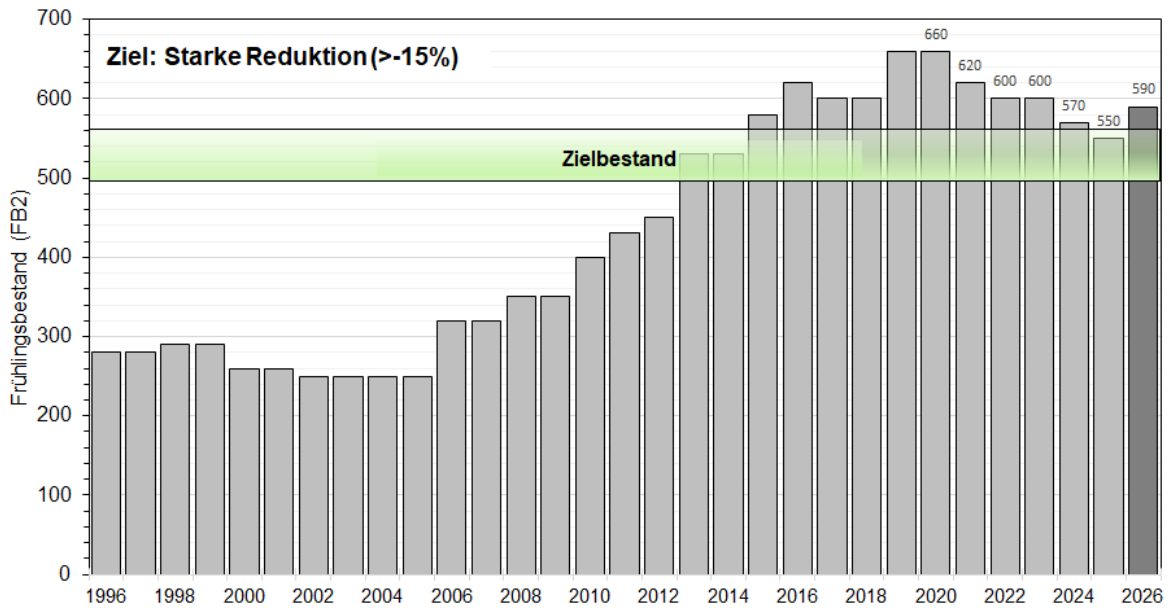
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Tschlin-Ramosch-Samnaun



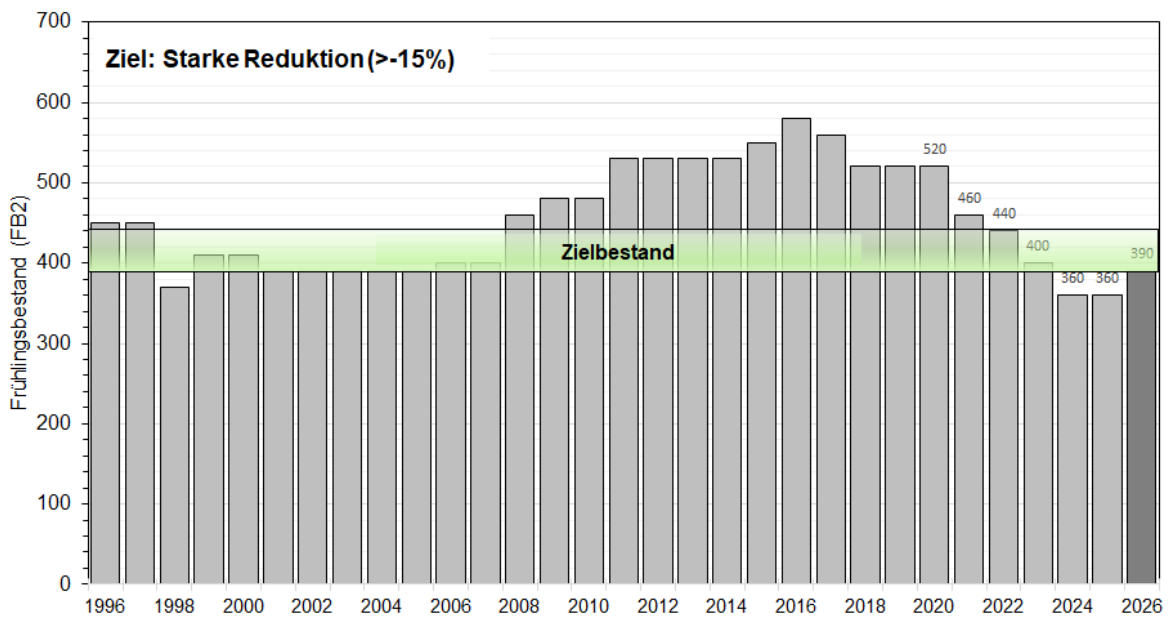
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Sent-Ftan



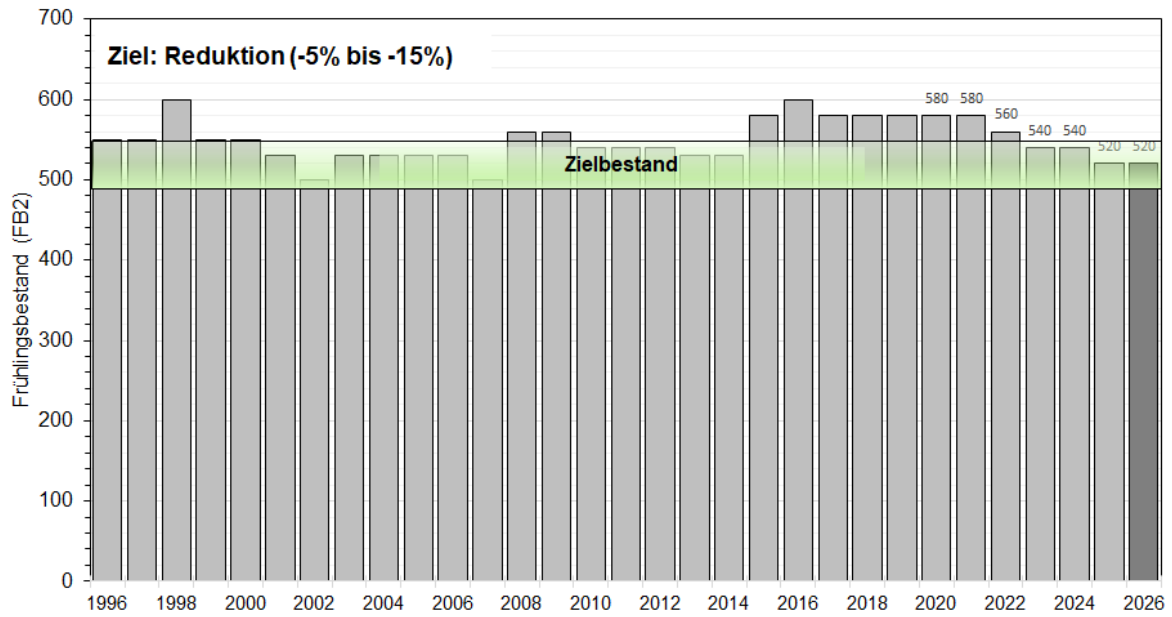
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Herrschaft-Seewis



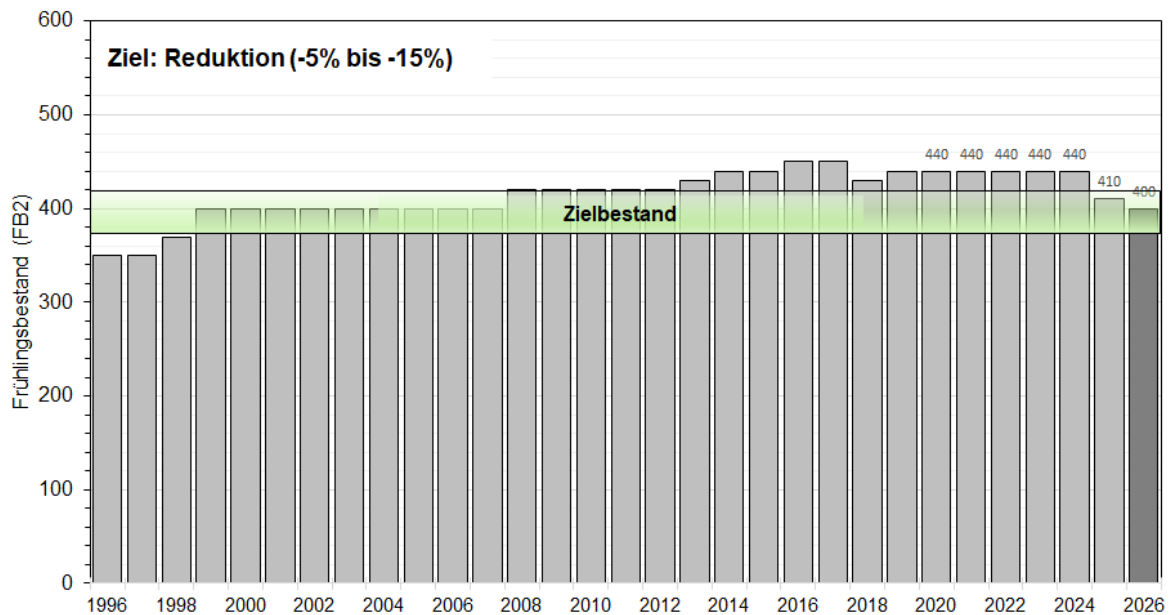
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Vorderprättigau



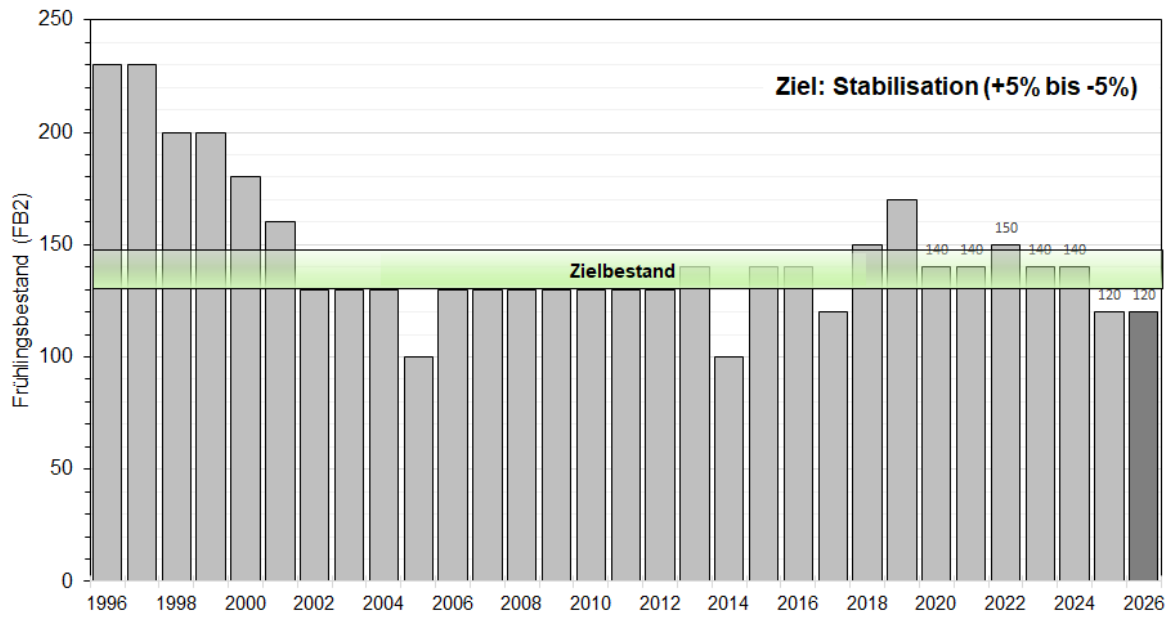
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Mittel-/Hinterprättigau



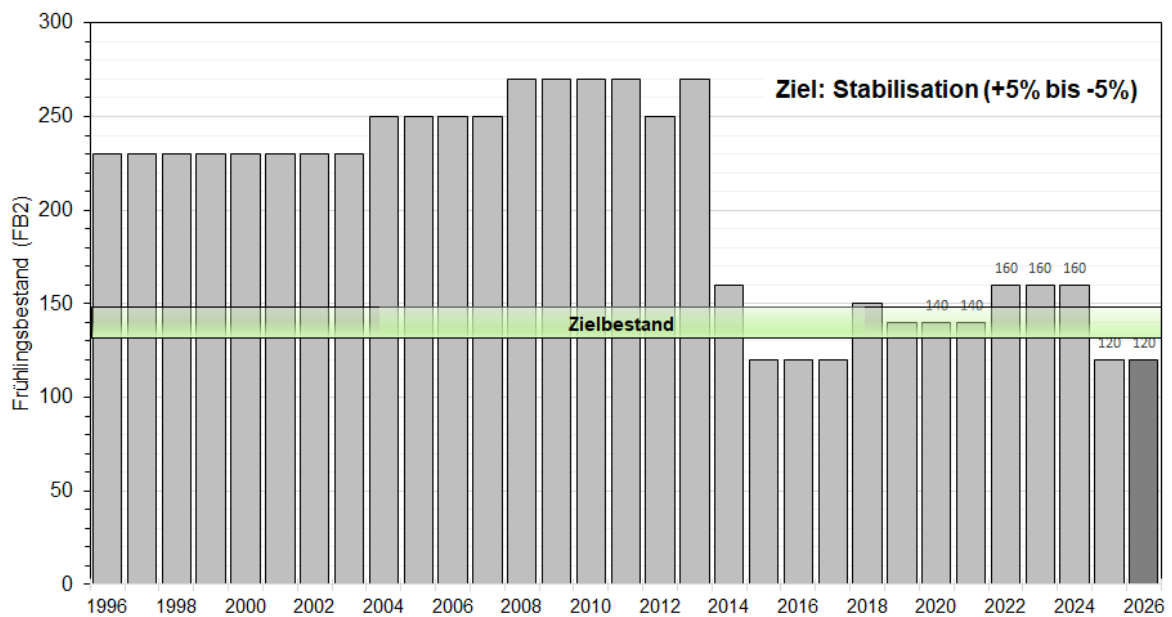
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Igis-Furna-Fideris



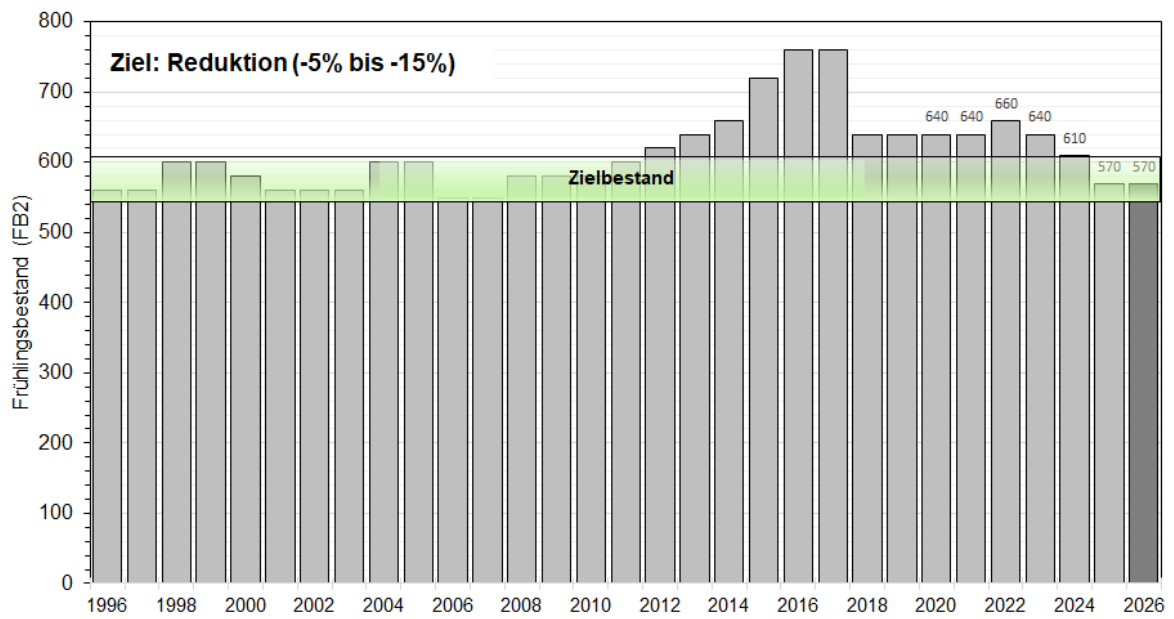
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Untervaz



### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Felsberg



### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Schanfigg



## Anhang 2 – Regionale Abschusspläne

### KANTON GRAUBÜNDEN

<b>Bestand:</b>	2022	2023	2024	2025	2026
Taxation	10558	9757	9610	8711	8597
DZ	32.6%	35.4%	32.4%	35.9%	36.2%
Berechn. Frühlingsbestand	14027	13071	12974	12165	11864
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>15660</b>	<b>15110</b>	<b>14225</b>	<b>13585</b>	<b>13485</b>
Jagdstrecke	5359	4937	4929	4663	
Fallwild	609	1038	614	554	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>5968</b>	<b>5975</b>	<b>5543</b>	<b>5217</b>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2026
Reduktion	-17%	Reduktion

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2021	2022	2023	2024	2025
Gewicht der Hirschkühe 3+	70.4 kg	69.1 kg	69.1 kg	69.9 kg	<b>69.7 kg</b>
Anteil schlecht konstitut. Hirschkühe 3+	21.1%	25.1%	22.9%	21.1%	<b>23.9%</b>

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2023	1038	2024	614	2025	554
22-23	17.4%	23-24	11.1%	24-25	10.6%

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

2022	Fr. 60'772	2024	Fr. 51'631
2023	Fr. 42'946	<b>2025</b>	<b>Fr. 38'154</b>

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 13. Mai 2026 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2024** gross-sehr gross **23%**, erheblich-sehr gross **43%**

Entwicklung **2026** gross-sehr gross **24% (+1%)**, erheblich-sehr gross **45% (+2%)**

#### Abschussplan

2023		2024		2025	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
5278	4937	4964	4929	4835	4663

Plan 2026	2514	%-anteil von Taxation	53.7%
<b>4616</b>		%-anteil vom gesch. FB	34.2%

**In 11 Regionen wird ein Anteil von 60% weiblichen Tieren festgelegt**  
**In 1 Region wird ein Anteil von 55% weiblichen Tieren festgelegt**

## Hirschregion Surselva

<b>Bestand:</b>	2024	2025	2026
Taxation	1392	1455	1433
Berechn. Frühlingsbestand	1894	1838	1877
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>2150</b>	<b>2120</b>	<b>2090</b>
Jagdstrecke	761	739	
Fallwild	96	101	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>857</b>	<b>840</b>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2026
<b>starke Reduktion</b>	<b>-26%</b>	<b>Stabilisation</b>

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2022	2023	2024	2025
Gewicht der Hirschkühe 3+	74.7 kg	73.4 kg	74.3 kg	<b>74.5 kg</b>
Abweichung Kühe 4+ von kant. Mittel	9.4%	6.9%	5.0%	<b>7.8%</b>
Anteil schlecht konstituierter Hirschkühe 3+	2022 4.9%	2023 13.6%	2024 6.6%	<b>2025 7.0%</b>

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2024	96	11.2%	2025	101	12.0%
------	----	-------	------	-----	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

2024	Fr. 904.00	1.8% der gesamten Schadensumme
2025	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 13. Mai 2026 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2024** gross-sehr gross **18%**, erheblich-sehr gross **35%**

Entwicklung **2026** gross-sehr gross **18% (=)**, erheblich-sehr gross **36% (+1%)**



### Abschussplan

2023		2024		2025	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
833	795	709	761	709	739

Plan	2026		
	<b>696</b>	mind. 348 w.	%-anteil von Taxation 48.6%
			%-anteil vom gesch. FB 33.3%
			<b>Anteil weibliche Tiere 50%</b>

## Hirschregion Heizenberg

<b>Bestand:</b>	2024	2025	2026
Taxation	211	186	220
Berechn.Frühlingsbestand	329	324	321
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>375</b>	<b>355</b>	<b>345</b>
Jagdstrecke	137	139	
Fallwild	22	25	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>159</b>	<b>164</b>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2026
<b>starke Reduktion</b>	<b>-37%</b>	<b>Stabilisation</b>

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2022	2023	2024	2025
Gewicht der Hirschkühe 3+	72.2 kg	68.1 kg	73.5 kg	<b>74.6 kg</b>
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	4.3%	-2.7%	7.6%	<b>9.0%</b>
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	11.4%	13.9%	10.0%	<b>10.5%</b>

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2024	22	13.8%	2025	25	15.2%
------	----	-------	------	----	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

2024	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2025	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 13. Mai 2026 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2024** gross-sehr gross **40%**, erheblich-sehr gross **49%**

Entwicklung **2026** gross-sehr gross **39% (-1%)**, erheblich-sehr gross **50% (+1%)**



#### Abschussplan

2023		2024		2025	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
190	167	150	137	150	139

<b>Plan 2026</b>	%-anteil von Taxation	63.6%
<b>140 mind. 71 w.</b>	%-anteil vom gesch. FB	40.6%
<b>Anteil weibliche Tiere 50%</b>		

## Hirschregion Hinterrhein

<b>Bestand:</b>	2024	2025	2026
Taxation	315	360	344
Berechn. Frühlingsbestand	537	513	539
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	590	580	590
Jagdstrecke	218	214	
Fallwild	11	11	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>229</b>	<b>225</b>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2026
starke Reduktion	-24%	Reduktion

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2022	2023	2024	2025
Gewicht der Hirschkühe 3+	72.3 kg	73.4 kg	72.4 kg	72.7 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	4.9%	6.3%	3.4%	4.0%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2022 5.7%	2023 3.8%	2024 18.8%	2025 17.6%

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2024	11	4.8%	2025	11	4.9%
------	----	------	------	----	------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

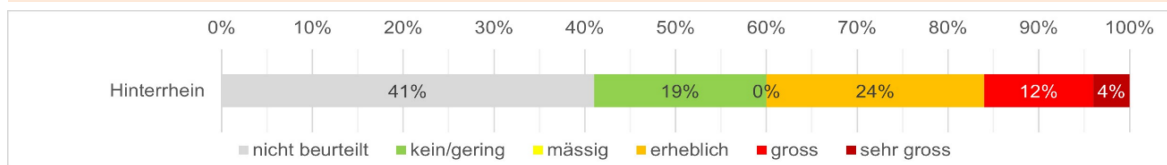
2024	Fr. 560.00	1.1% der gesamten Schadensumme
2025	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 13. Mai 2026 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2024** gross-sehr gross **17%**, erheblich-sehr gross **39%**

Entwicklung **2026** gross-sehr gross **16% (-1%)**, erheblich-sehr gross **40% (+1%)**



#### Abschussplan

2023		2024		2025	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
250	204	200	218	195	214

<b>Plan 2026</b>	%-anteil von Taxation	59.6%
<b>205 mind. 103 w.</b>	%-anteil vom gesch. FB	34.7%
<b>Anteil weibliche Tiere 50%</b>		

## Hirschregion Dreibündenstein

<b>Bestand:</b>	2024	2025	2026
Taxation	456	395	543
Berechn. Frühlingsbestand	697	633	648
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>710</b>	<b>650</b>	<b>650</b>
Jagdstrecke	226	186	
Fallwild	27	22	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>253</b>	<b>208</b>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2026
starke Reduktion	-19%	Reduktion

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2022	2023	2024	2025
Gewicht der Hirschkühe 3+	65.7 kg	66.9 kg	68.6 kg	<b>67.8 kg</b>
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	-5.3%	-4.6%	-1.4%	<b>-2.4%</b>
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	20.0%	31.9%	19.5%	<b>25.0%</b>

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2024	27	10.7%	2025	22	10.6%
------	----	-------	------	----	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

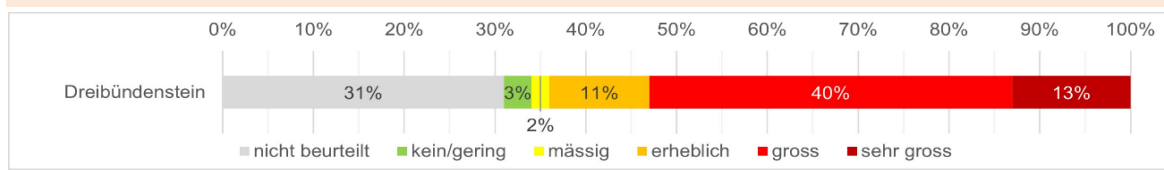
2024	Fr. 960.00	1.9% der gesamten Schadensumme
2025	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 13. Mai 2026 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2024** gross-sehr gross **53%**, erheblich-sehr gross **63%**

Entwicklung **2026** gross-sehr gross **53% (=)**, erheblich-sehr gross **64% (+1%)**



#### Abschussplan

2023		2024		2025	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
300	2	300	226	300	186

<b>Plan 2026</b>	%-anteil von Taxation	44.2%
<b>240 mind. 144 w.</b>	%-anteil vom gesch. FB	36.9%
<b>Anteil weibliche Tiere 60%</b>		

## Hirschregion Mesolcina

<b>Bestand</b>	2024	2025	2026
Taxation	866	792	622
Berechn. Frühlingsbestand	1110	1015	864
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>1250</b>	<b>1200</b>	<b>1130</b>
Jagdstrecke	496	525	
Fallwild	99	62	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>595</b>	<b>587</b>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2026
starke Reduktion	-17%	Reduktion

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2022	2023	2024	2025
Gewicht der Hirschkühe 3+	64.0 kg	62.7 kg	64.5 kg	<b>65.3 kg</b>
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	-7.9%	-9.5%	-8.2%	<b>-7.5%</b>

Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2022	2023	2024	2025
	50.0%	48.8%	42.4%	<b>42.3%</b>

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2024	99	16.6%	2025	62	10.6%
------	----	-------	------	----	-------

#### Wildschäden in der Landwirtschaft

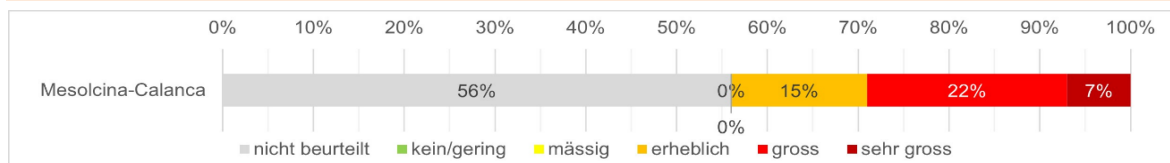
2024	Fr. 4785.00	9.3% der gesamten Schadensumme
2025	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 13. Mai 2026 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2024** gross-sehr gross **23%**, erheblich-sehr gross **37%**

Entwicklung **2026** gross-sehr gross **29% (+6%)**, erheblich-sehr gross **44% (+7%)**



#### Abschussplan

2023		2024		2025	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
430	548	430	496	430	525

Plan	2026		
	<b>430</b>	mind. 258 w.	
			%-anteil von Taxation 69.1%
			%-anteil vom gesch. FB 38.1%
			<b>Anteil weibliche Tiere 60%</b>

## Hirschregion Mittelbünden

<b>Bestand:</b>	2024	2025	2026
Taxation	1736	1466	1450
Berechn. Frühlingsbestand	2303	2134	2036
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>2310</b>	<b>2210</b>	<b>2210</b>
Jagdstrecke	690	647	
Fallwild	84	74	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>774</b>	<b>721</b>	

<b>Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021</b>	<b>Bestandsentwicklung seit 2020</b>	<b>Ziel Jagdplanung 2026</b>
<b>starke Reduktion</b>	<b>-24%</b>	<b>Stabilisation</b>

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2022	2023	2024	2025
Gewicht der Hirschkühe 3+	68.6 kg	70.2 kg	70.3 kg	<b>71.0 kg</b>
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	0.5%	1.2%	1.3%	<b>2.5%</b>
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	12.0%	22.1%	19.0%	<b>17.2%</b>

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2024	84	10.9%	2025	74	10.3%
------	----	-------	------	----	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

2024	Fr. 2609.00	5.1% der gesamten Schadensumme
2025	Fr. 450.00	1.2% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 13. Mai 2026 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2024** gross-sehr gross **16%**, erheblich-sehr gross **52%**

Entwicklung **2026** gross-sehr gross **16% (=)**, erheblich-sehr gross **52% (=)**



### Abschussplan

2023		2024		2025	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
870	629	750	690	750	647

<b>Plan 2026</b>	%-anteil von Taxation	51.7%
<b>750 mind. 375 w.</b>	%-anteil vom gesch.FB	33.9%
<b>Anteil weibliche Tiere 50%</b>		

## Hirschregion Sur Funtauna Merla

<b>Bestand:</b>	2024	2025	2026
Taxation	283	236	224
Berechn. Frühlingsbestand	318	265	280
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>320</b>	<b>290</b>	<b>290</b>
Jagdstrecke	77	57	
Fallwild	19	31	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>96</b>	<b>88</b>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2026
<b>Stabilisation</b>	<b>-15%</b>	<b>Stabilisation</b>

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2022	2023	2024	2025
Gewicht der Hirschkühe 3+	72.6 kg	70.1 kg	68.9 kg	<b>71.4 kg</b>
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	3.2%	-1.0%	-2.3%	<b>0.7%</b>
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2022 0.0%	2023 20.0%	2024 36.8%	<b>2025 0.0%</b>

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2024	19	19.8%	2025	31	35.2%
------	----	-------	------	----	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

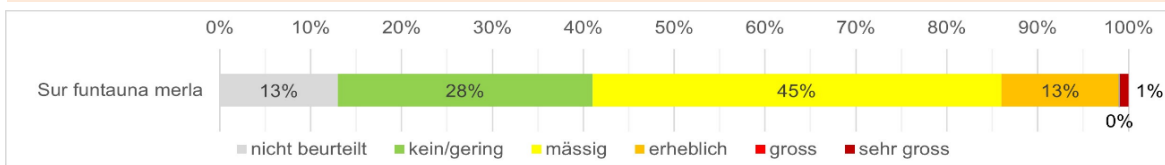
2024	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2025	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 13. Mai 2026 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2024** gross-sehr gross 1%, erheblich-sehr gross 13%

Entwicklung **2026** gross-sehr gross **1% (=)**, erheblich-sehr gross **14% (+1%)**



#### Abschussplan

2023		2024		2025	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
80	89	70	77	50	57

<b>Plan 2026</b>	%-anteil von Taxation	22.3%
<b>50 mind. 25 w.</b>	%-anteil vom gesch.FB	17.2%
<b>Anteil weibliche Tiere 50%</b>		

## Hirschregion Suot Funtauna Merla

<b>Bestand:</b>	2024	2025	2026
Taxation	423	271	254
Berechn. Frühlingsbestand	529	417	397
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>570</b>	<b>520</b>	<b>490</b>
Jagdstrecke	154	150	
Fallwild	24	19	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>178</b>	<b>169</b>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2026
<b>Stabilisation</b>	<b>-2%</b>	<b>Stabilisation</b>

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2022	2023	2024	2025
Gewicht der Hirschkühe 3+	66.2 kg	68.8 kg	69.7 kg	<b>70.3 kg</b>
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	-5.9%	-1.2%	-1.7%	<b>1.0%</b>
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2022 6.1%	2023 25.9%	2024 18.6%	<b>2025 19.4%</b>

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2024	24	13.5%	2025	19	11.2%
------	----	-------	------	----	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

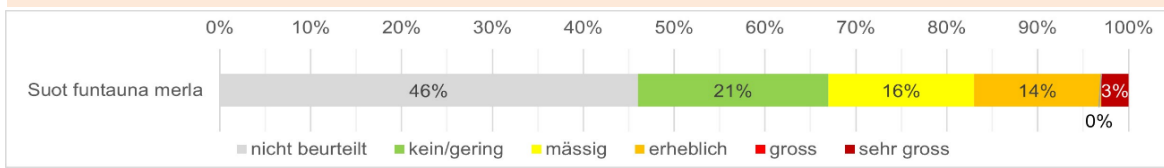
2024	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2025	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 13. Mai 2026 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2024** gross-sehr gross **3%**, erheblich-sehr gross **16%**

Entwicklung **2026** gross-sehr gross **3% (=)**, erheblich-sehr gross **17% (+1%)**



#### Abschussplan

2023		2024		2025	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
190	151	180	154	156	150

<b>Plan 2026</b>	%-anteil von Taxation	53.1%
<b>135 mind. 68 w.</b>	%-anteil vom gesch.FB	27.6%
<b>Anteil weibliche Tiere 50%</b>		

## Hirschregion Val Bregaglia

<b>Bestand:</b>	2024	2025	2026
Taxation	199	143	166
Berechn. Frühlingsbestand	276	260	253
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>320</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
Jagdstrecke	116	126	
Fallwild	12	11	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>128</b>	<b>137</b>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2026
Reduktion	-9%	Reduktion

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2022	2023	2024	2025
Gewicht der Hirschkühe 3+	68.1 kg	70.1 kg	69.5 kg	<b>68.0 kg</b>
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	0.3%	5.0%	-3.0%	<b>-2.0%</b>
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	19.0%	20.0%	26.3%	<b>28.6%</b>

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2024	12	9.4%	2025	11	8.0%
------	----	------	------	----	------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

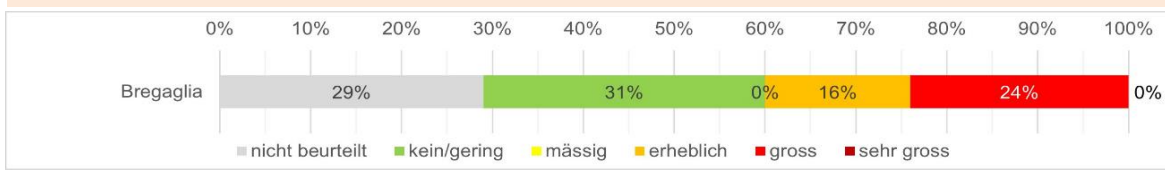
2024	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2025	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 13. Mai 2026 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2024** gross-sehr gross **24%**, erheblich-sehr gross **37%**

Entwicklung **2026** gross-sehr gross **24% (=)**, erheblich-sehr gross **40%(+3%)**



#### Abschussplan

2023		2024		2025	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
100	120	110	116	110	126

<b>Plan 2026</b>	%-anteil von Taxation	60.2%
<b>100 mind. 60 w.</b>	%-anteil vom gesch.FB	33.3%
<b>Anteil weibliche Tiere 60%</b>		

## Hirschregion Valposchiavo

<b>Bestand</b>	2024	2025	2026
Taxation	422	497	489
Berechn. Frühlingsbestand	603	663	624
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	630	630	630
Jagdstrecke	230	250	
Fallwild	33	34	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>263</b>	<b>284</b>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2026
Reduktion	-10%	Reduktion

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2022	2023	2024	2025
Gewicht der Hirschkühe 3+	64.8 kg	67.5 kg	65.8 kg	<b>64.4 kg</b>
Abweichung der Kühe 4+ zum kant. Mittel	-5.6%	-2.2%	-5.1%	<b>-8.1%</b>
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	12.1%	26.0%	35.0%	<b>51.2%</b>

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2024	33	12.5%	2025	34	12.0%
------	----	-------	------	----	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

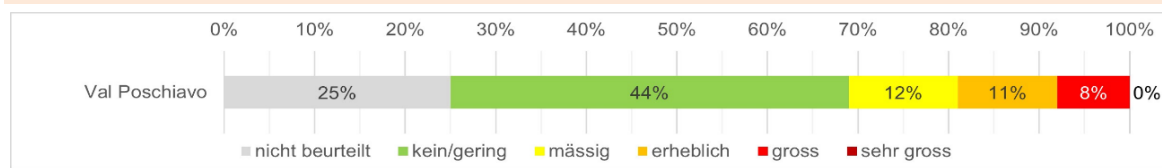
2024	Fr. 9676.00	18.7% der gesamten Schadensumme
2025	Fr. 10610.00	27.8% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 13. Mai 2026 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2024** gross-sehr gross **8%**, erheblich-sehr gross **19%**

Entwicklung **2026** gross-sehr gross **8% (=)**, erheblich-sehr gross **19% (=)**



#### Abschussplan

2023		2024		2025	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
200	276	190	230	190	250

Plan	2026		
	<b>190</b>	mind. 114 w.	
		Anteil weibliche Tiere 60%	
		%-anteil von Taxation	38.9%
		%-anteil vom gesch.FB	30.2%

## Hirschregion Zernez - Ardez

<b>Bestand:</b>	2024	2025	2026
Taxation	463	352	266
Berechn. Frühlingsbestand	579	587	532
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>700</b>	<b>660</b>	<b>640</b>
Jagdstrecke	215	198	
Fallwild	32	26	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>247</b>	<b>224</b>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2026
<b>Stabilisation</b>	<b>-9%</b>	<b>Stabilisation</b>

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2022	2023	2024	2025
Gewicht der Hirschkühe 3+	68.1 kg	68.9 kg	67.8 kg	<b>66.3 kg</b>
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	-2.8%	2.6%	-4.8%	<b>-4.7%</b>
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	7.1%	26.7%	21.2%	<b>37.0%</b>

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2024	32	13.0%	2025	26	11.6%
------	----	-------	------	----	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

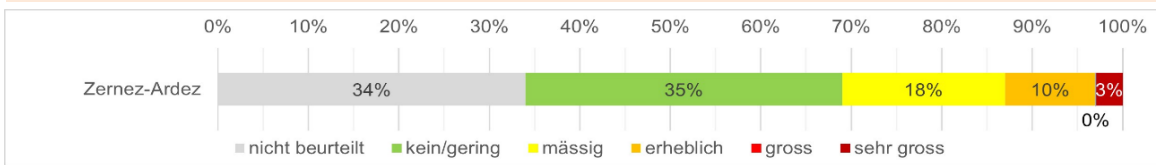
2024	Fr. 16100.00	31.2% der gesamten Schadensumme
2025	Fr. 17354.00	45.5% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 13. Mai 2026 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2024** gross-sehr gross **3%**, erheblich-sehr gross **11%**

Entwicklung **2026** gross-sehr gross **3% (=)**, erheblich-sehr gross **13% (+2%)**



#### Abschussplan

2023		2024		2025	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
20	137	220	215	200	198

<b>Plan 2026</b>	%-anteil von Taxation	71.4%
<b>190 mind. 95 w.</b>	%-anteil vom gesch.FB	29.7%
<b>Anteil weibliche Tiere 50%</b>		

## Hirschregion Val Müstair

<b>Bestand:</b>	2024	2025	2026
Taxation	557	556	358
Berechn. Frühlingsbestand	696	695	511
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>530</b>	<b>530</b>	<b>530</b>
Jagdstrecke	142	134	
Fallwild	7	24	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>149</b>	<b>158</b>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2026
Reduktion	0%	Reduktion

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2022	2023	2024	2025
Gewicht der Hirschkühe 3+	61.8 kg	64.3 kg	61.7 kg	<b>65.8 kg</b>
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	-10.9%	-6.5%	-11.0%	<b>-5.2%</b>
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	17.2%	38.5%	50.0%	<b>36.4%</b>

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2024	7	4.7%	2025	24	15.2%
------	---	------	------	----	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

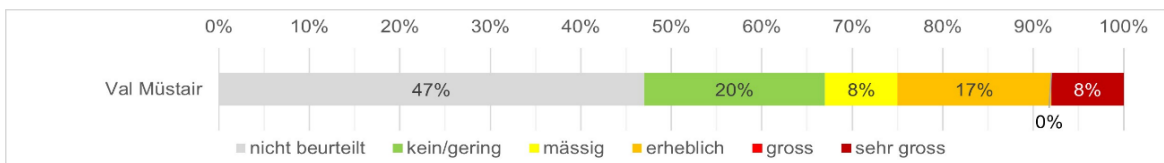
2024	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2025	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 13. Mai 2026 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2024** gross-sehr gross **3%**, erheblich-sehr gross **25%**

Entwicklung **2026** gross-sehr gross **8% (+5%)**, erheblich-sehr gross **25% (=)**



#### Abschussplan

2023		2024		2025	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
170	184	180	142	180	134

Plan	2026		
	<b>180</b>	mind. 90 w.	
		Anteil weibliche Tiere 50%	
		%-anteil von Taxation	50.3%
		%-anteil vom gesch.FB	34.0%

## Hirschregion Tschlin-Ramosch-Samnaun

<b>Bestand:</b>	2024	2025	2026
Taxation	393	272	357
Berechn. Frühlingsbestand	491	389	446
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	450	410	410
Jagdstrecke	142	126	
Fallwild	15	6	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>157</b>	<b>132</b>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2026
<b>Stabilisation</b>	<b>21%</b>	<b>Reduktion</b>

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2022	2023	2024	2025
Gewicht der Hirschkühe 3+	70.6 kg	67.6 kg	71.7 kg	<b>69.0 kg</b>
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	2.6%	1.5%	2.1%	<b>-2.3%</b>

Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2022	2023	2024	2025
	6.7%	32.0%	19.2%	<b>15.0%</b>

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2024	15	9.6%	2025	6	4.5%
------	----	------	------	---	------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

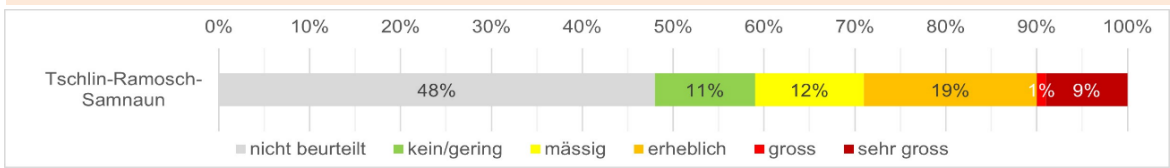
2024	Fr. 800.00	1.5% der gesamten Schadensumme
2025	Fr. 2550.00	6.7% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 13. Mai 2026 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2024** gross-sehr gross **9%**, erheblich-sehr gross **29%**

Entwicklung **2026** gross-sehr gross **10% (+1%)**, erheblich-sehr gross **29% (=)**



#### Abschussplan

2023		2024		2025	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
150	133	150	142	140	126

Plan	2026		
	<b>130</b>	mind. 72 w.	
	<b>Anteil weibliche Tiere 55%</b>		
	%-anteil von Taxation		36.4%
	%-anteil vom gesch.FB		31.7%

## Hirschregion Sent - Ftan

<b>Bestand:</b>	2024	2025	2026
Taxation	368	277	203
Berechn. Frühlingsbestand	460	396	357
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>500</b>	<b>480</b>	<b>470</b>
Jagdstrecke	230	218	
Fallwild	36	26	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>266</b>	<b>244</b>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2026
<b>Stabilisation</b>	<b>-2%</b>	<b>Stabilisation</b>

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2022	2023	2024	2025
Gewicht der Hirschkühe 3+	66.1 kg	64.1 kg	61.7 kg	<b>65.8 kg</b>
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	-1.9%	-7.2%	-11.9%	<b>-6.3%</b>
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	13.3%	51.9%	50.0%	<b>51.7%</b>

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2024	36	13.5%	2025	26	10.7%
------	----	-------	------	----	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

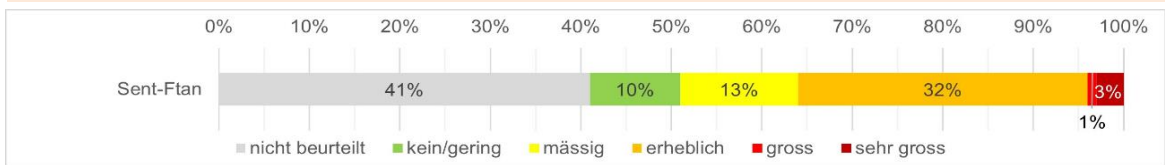
2024	Fr. 6800.00	13.2% der gesamten Schadensumme
2025	Fr. 7190.00	18.8% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 13. Mai 2026 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2024** gross-sehr gross **2%**, erheblich-sehr gross **35%**

Entwicklung **2026** gross-sehr gross **4% (+2%)**, erheblich-sehr gross **36% (+1%)**



#### Abschussplan

2023		2024		2025	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
200	203	200	230	180	218

<b>Plan 2026</b>	%-anteil von Taxation	83.7%
<b>170 mind. 85 w.</b>	%-anteil vom gesch.FB	36.2%
<b>Anteil weibliche Tiere 50%</b>		

## Hirschregion Herrschaft-Seewis

<b>Bestand:</b>	2024	2025	2026
Taxation	332	368	472
Berechn. Frühlingsbestand	496	526	629
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	570	550	590
Jagdstrecke	155	124	
Fallwild	20	11	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>175</b>	<b>135</b>	

<b>Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021</b>	<b>Bestandsentwicklung seit 2020</b>	<b>Ziel Jagdplanung 2026</b>
<b>starke Reduktion</b>	<b>-11%</b>	<b>Reduktion</b>

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2022	2023	2024	<b>2025</b>
Gewicht der Hirschkühe 3+	73.6 kg	72.7 kg	72.2 kg	<b>73.8 kg</b>
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	3.8%	4.3%	3.0%	<b>5.9%</b>
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2022	2023	2024	<b>2025</b>
	3.7%	5.7%	10.3%	<b>9.5%</b>

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2024	20	11.4%	2025	11	8.1%
------	----	-------	------	----	------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

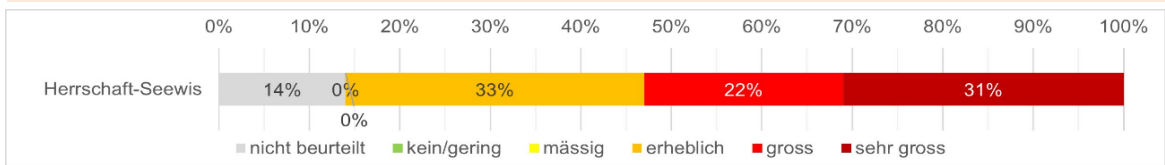
2024	Fr. 8177.00	15.8% der gesamten Schadensumme
2025	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 13. Mai 2026 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2024** gross-sehr gross **55%**, erheblich-sehr gross **88%**

Entwicklung **2026** gross-sehr gross **53% (-2%)**, erheblich-sehr gross **86% (-2%)**



#### Abschussplan

2023		2024		2025	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
225	156	225	155	225	124

<b>Plan 2026</b>	%-anteil von Taxation	42.4%
<b>200 mind. 120 w.</b>	%-anteil vom gesch.FB	33.9%
<b>Anteil weibliche Tiere 60%</b>		

## Hirschregion Vorderprättigau

<b>Bestand:</b>	2024	2025	2026
Taxation	208	269	325
Berechn. Frühlingsbestand	310	316	382
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>360</b>	<b>360</b>	<b>390</b>
Jagdstrecke	124	115	
Fallwild	4	9	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>128</b>	<b>124</b>	

<b>Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021</b>	<b>Bestandsentwicklung seit 2020</b>	<b>Ziel Jagdplanung 2026</b>
<b>starke Reduktion</b>	<b>-25%</b>	<b>Stabilisation</b>

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2022	2023	2024	<b>2025</b>
Gewicht der Hirschkühe 3+	74.3 kg	68.5 kg	73.7 kg	<b>68.3 kg</b>
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	5.9%	-2.0%	6.6%	<b>3.5%</b>
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2022	2023	2024	<b>2025</b>
	0.0%	20.0%	14.3%	<b>37.5%</b>

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2024	4	3.1%	2025	9	7.3%
------	---	------	------	---	------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

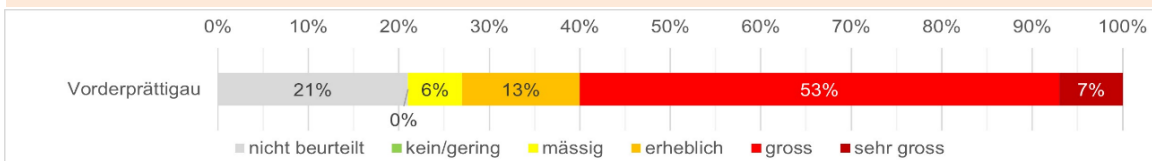
2024	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2025	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 13. Mai 2026 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2024** gross-sehr gross **64%**, erheblich-sehr gross **77%**

Entwicklung **2026** gross-sehr gross **60% (-4%)**, erheblich-sehr gross **73% (-4%)**



#### Abschussplan

2023		2024		2025	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
155	146	130	124	130	115

<b>Plan 2026</b>	%-anteil von Taxation	40.0%
<b>130 mind. 78 w.</b>	%-anteil vom gesch.FB	33.3%
<b>Anteil weibliche Tiere 60%</b>		

## Hirschregion Mittel-/ Hinterprättigau

<b>Bestand:</b>	2024	2025	2026
Taxation	371	320	247
Berechn. Frühlingsbestand	464	400	353
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>540</b>	<b>520</b>	<b>520</b>
Jagdstrecke	236	216	
Fallwild	12	19	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>248</b>	<b>235</b>	

<b>Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021</b>	<b>Bestandsentwicklung seit 2020</b>	<b>Ziel Jagdplanung 2026</b>
<b>Reduktion</b>	<b>-10%</b>	<b>Reduktion</b>

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2022	2023	2024	<b>2025</b>
Gewicht der Hirschkühe 3+	72.4 kg	73.3 kg	72.1 kg	<b>74.7 kg</b>
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	4.4%	6.4%	3.9%	<b>7.7%</b>
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2022	2023	2024	<b>2025</b>
	2.7%	8.1%	8.8%	<b>14.3%</b>

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2024	12	4.8%	2025	19	8.1%
------	----	------	------	----	------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

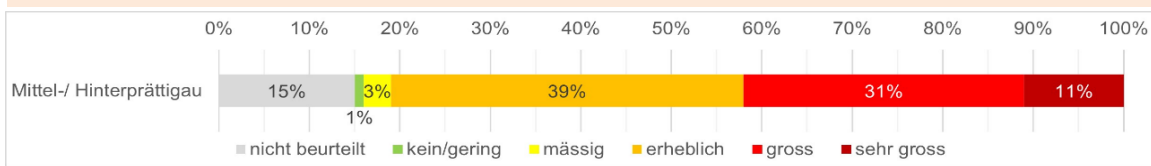
2024	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2025	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 13. Mai 2026 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2024** gross-sehr gross **43%**, erheblich-sehr gross **81%**

Entwicklung **2026** gross-sehr gross **42% (-1%)**, erheblich-sehr gross **81% (=)**



#### Abschussplan

2023		2024		2025	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
210	187	210	236	210	216

<b>Plan 2026</b>	%-anteil von Taxation	76.9%
<b>190 mind. 114 w.</b>	%-anteil vom gesch.FB	36.5%
<b>Anteil weibliche Tiere 60%</b>		

## Hirschregion Igis-Furna-Fideris

Bestand:	2024	2025	2026
Taxation	17	11	58
<b>(nur im JB 12 möglich!)</b>			
Berechn. Frühlingsbestand	213	157	105
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>440</b>	<b>410</b>	<b>400</b>
Jagdstrecke	156	121	
Fallwild	11	15	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>167</b>	<b>136</b>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2026
Reduktion	-9%	Reduktion

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2022	2023	2024	2025
Gewicht der Hirschkühe 3+	71.5 kg	68.8 kg	69.0 kg	<b>70.9 kg</b>
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	3.8%	-1.9%	-1.5%	<b>1.3%</b>
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	7.4%	21.4%	10.3%	<b>12.5%</b>

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2024	11	6.6%	2025	15	11.0%
------	----	------	------	----	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

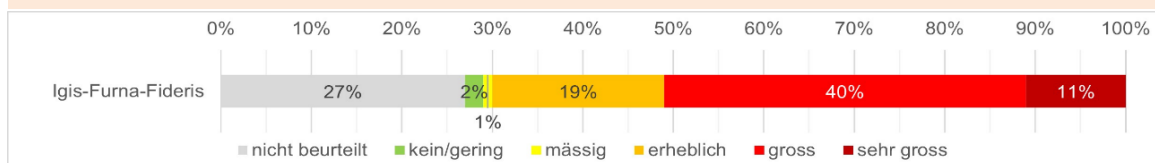
2024	Fr. 260.00	0.5% der gesamten Schadensumme
2025	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 13. Mai 2026 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2024** gross-sehr gross **52%**, erheblich-sehr gross **71%**

Entwicklung **2026** gross-sehr gross **51% (-1%)**, erheblich-sehr gross **70% (-1%)**



### Abschussplan

2023		2024		2025	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
160	163	160	156	160	121

Plan	2026		
	<b>140</b>	mind. 84 w.	
	<b>Anteil weibliche Tiere 60%</b>		
	%-anteil von Taxation		241.4%
	%-anteil vom gesch.FB		35.0%

## Hirschregion Untervaz

<b>Bestand:</b>	2024	2025	2026
Taxation	35	26	63
Berechn. Frühlingsbestand	175	43	90
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	140	120	120
Jagdstrecke	61	40	
Fallwild	12	9	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>73</b>	<b>49</b>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2026
<b>Stabilisation</b>	<b>-14%</b>	<b>Stabilisation</b>

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2022	2023	2024	2025
Gewicht der Hirschkühe 3+	73.1 kg	72.2 kg	72.1 kg	<b>72.1 kg</b>
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	9.6%	4.7%	2.4%	<b>4.7%</b>
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2022 7.7%	2023 0.0%	2024 8.7%	<b>2024 0.0%</b>

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2024	12	16.4%	2025	9	18.4%
------	----	-------	------	---	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

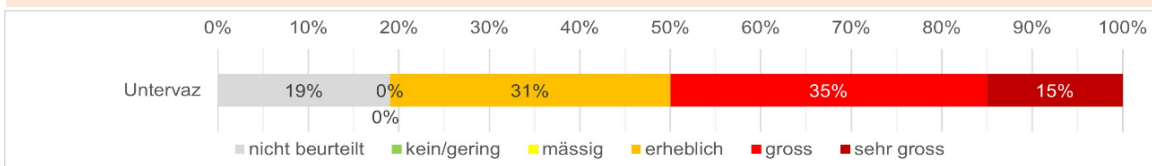
2024	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2025	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 13. Mai 2026 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2024** gross-sehr gross **51%**, erheblich-sehr gross **81%**

Entwicklung **2026** gross-sehr gross **50% (-1%)**, erheblich-sehr gross **81% (=)**



#### Abschussplan

2023		2024		2025	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
50	58	50	61	50	40

<b>Plan 2026</b>	%-anteil von Taxation	79.4%
<b>50 mind. 30 w.</b>	%-anteil vom gesch.FB	41.7%
<b>Anteil weibliche Tiere 60%</b>		

## Hirschregion Felsberg

<b>Bestand:</b>	2024	2025	2026
Taxation	66	27	81
Berechn. Frühlingsbestand	147	70	116
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>160</b>	<b>120</b>	<b>120</b>
Jagdstrecke	57	61	
Fallwild	12	4	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>69</b>	<b>65</b>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2026
<b>Stabilisation</b>	<b>-14%</b>	<b>Stabilisation</b>

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2022	2023	2024	2025
Gewicht der Hirschkühe 3+	66.3 kg	69.4 kg	65.0 kg	<b>66.4 kg</b>
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	-4.1%	1.0%	-6.3%	<b>-3.2%</b>
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	25.0%	14.3%	33.3%	<b>27.3%</b>

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2024	12	17.4%	2025	4	6.2%
------	----	-------	------	---	------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

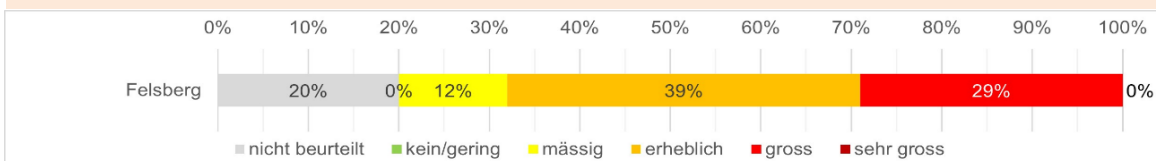
2024	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2025	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 13. Mai 2026 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2024** gross-sehr gross **30%**, erheblich-sehr gross **73%**

Entwicklung **2026** gross-sehr gross **29% (-1%)**, erheblich-sehr gross **68% (-5%)**



#### Abschussplan

2023		2024		2025	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
70	75	70	57	50	61

<b>Plan 2026</b>	%-anteil von Taxation	61.7%
<b>50 mind. 30 w.</b>	%-anteil vom gesch.FB	41.7%
<b>Anteil weibliche Tiere 60%</b>		

## Hirschregion Schanfigg

<b>Bestand:</b>	2024	2025	2026
Taxation	505	432	422
Berechn. Frühlingsbestand	580	524	504
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	610	570	570
Jagdstrecke	306	277	
Fallwild	26	15	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>332</b>	<b>292</b>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2026
Reduktion	-11%	Reduktion

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2022	2023	2024	2025
Gewicht der Hirschkühe 3+	69.5 kg	68.9 kg	70.4 kg	<b>68.8 kg</b>
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	0.9%	1.8%	0.5%	<b>-1.8%</b>
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	11.9%	16.4%	13.8%	<b>20.0%</b>

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2024	26	7.8%	2025	15	5.1%
------	----	------	------	----	------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

2024	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2025	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 13. Mai 2026 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss **2024** gross-sehr gross **40%**, erheblich-sehr gross **62%**

Entwicklung **2026** gross-sehr gross **39% (-1%)**, erheblich-sehr gross **61% (-1%)**



#### Abschussplan

2023	2024	2025
Resultat	Resultat	Resultat
280      294	280      306	280      277

<b>Plan 2026</b>	%-anteil von Taxation	59.2%
<b>250 mind. 150 w.</b>	%-anteil vom gesch.FB	43.9%
<b>Anteil weibliche Tiere 60%</b>		